

Field Research Software™

Note Taking

Handbuch



Juniper Systems und Allegro Field PC sind in den USA eingetragene Warenzeichen von Juniper Systems, Inc. Die Logos von Allegro CX, Archer Field PC, Field Research Software, FRS, FRS Note Taking, FRS Plot Harvest Data Modules, GrainGage, High Capacity GrainGage, USB/Power Dock und Juniper Systems sind Warenzeichen von Juniper Systems, Inc.

ActiveSync, Excel, Windows und Windows Mobile sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

PRISM ist ein Warenzeichen von Central Software Solutions.
AGROBASE ist ein Warenzeichen von Agronomix Software, Inc.

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs ohne schriftliche Genehmigung von Juniper Systems, Inc. ist nicht zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.

© Juni 2006, Juniper Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

P/N 15055-01

Inhalt

Software-Lizenzvereinbarung	5
1 Einführung	7
Über die Field Research Software™ (FRS™)	8
So verwenden Sie dieses Handbuch.....	10
Kontakt.....	12
2 Einstieg	13
Installieren des Programms.....	14
Registrieren Ihrer Kopie von FRS™	15
Verwenden des Demomodus.....	16
3 Vertraut machen mit dem Programm	19
Zugreifen auf den FRS™-Hauptbildschirm	20
Navigieren in FRS™ mithilfe eines Feldcomputers mit einem vollständigen Keyboard.....	22
Navigieren in FRS™ mithilfe von Softwaretasten.....	25
4 Verstehen des Hauptbildschirms	29
Einstellungen des Hauptbildschirms	30
Softwaretasten im Hauptbildschirm	31
5 Verstehen des Setup-Bildschirms	33
Navigieren im Setup-Bildschirm	35
Systemmenü	37
Merkmalsverwaltungsmenü	39
Auswählen von Merkmalen für eine Vorlage.....	49

6 Erstellen einer Feldmappe	55
Erstellen einer Reihe-/Fahrt-Feldmappe	57
Erstellen einer Standard-Parzellenbezeichnungsmappe	61
Anzeigen vorhandener Mappen.....	67
7 Importieren einer Feldmappe oder Merkmalsliste Informationen von einem Desktop-Computer	69
Importieren von Feldmappen.....	71
Importieren einer Liste mit Stammdatenmerkmalen	79
Importieren von Merkmalsvorlagen.....	85
Kopieren einer Datenbank von einem Handheld-Gerät zu einem anderen	87
8 Erfassen von Daten	89
Vorbereitungen für das Erfassen von Daten.....	90
Navigieren in den "Daten erfassen"-Bildschirmen.....	92
Erfassen von Daten mit mehreren Beobachtern	108
Erfassen von Daten mit Teilmappen.....	110
9 Exportieren von Informationen von der FRS-Datenbank zu einem Desktop-Computer	117
Extrahieren erfasster Daten	118
Übertragen von Daten zum Desktop-Computer.....	122
Register	123

Software-Lizenzvereinbarung

Herstellervereinbarung

Diese Software-Lizenzvereinbarung besteht zwischen dem Endbenutzer und Juniper Systems, Inc. (Hersteller). Bitte lesen Sie die folgenden Bedingungen, bevor Sie Field Research Software auf einem Handheld-Gerät einsetzen. Diese Vereinbarung ersetzt alle bisherigen schriftlichen und mündlichen Vereinbarungen.

Lizenzerteilung

Der Hersteller erteilt unter den folgenden Geschäftsbedingungen eine nicht-exklusive Lizenz zur Nutzung der Field Research Software.

Eigentum

Das Eigentum der Software und alle von der Software erstellten Kopien verbleibt bei Juniper Systems, Inc.

Softwarenutzung

Die FRS-Lizenz und -Registrierung sind nur auf einem Handheld-Gerät pro lizenzierte Kopie gültig. Wenden Sie sich an den Hersteller, um weitere lizenzierte Kopien zu erwerben. Es ist gestattet, eine einzige Kopie der Software zu erstellen und als Sicherungskopie aufzubewahren.

Urheberrecht

Die Field Research Software ist von Juniper Systems, Inc. urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen dieses Programm nicht vermieten, verleasen, verleihen, ändern oder zerlegen und es darf keine Unterlizenz erteilt werden. Die mitgelieferte Dokumentation darf nicht ohne schriftliche Genehmigung vervielfältigt werden.

Beendigung

Diese Lizenz ist bis zu ihrer Beendigung gültig. Sie wird unter einer der folgenden Bedingungen beendet:

- Sie vernichten alle Kopien der Software sowie die Dokumentation.
- Sie geben alle Kopien der Software sowie die Dokumentation an uns zurück.
- Sie halten die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung nicht ein.

Zustimmung oder Ablehnung

Jegliche Nutzung der Software kommt einer Zustimmung und Anerkennung der Bedingungen dieser Vereinbarung gleich. Verwenden Sie diese Software nicht, wenn Sie einer oder mehreren Bedingungen nicht zustimmen. Senden Sie die CD und die Dokumentation an den Hersteller zurück. Wurde die Software werksseitig auf dem Mobilgerät vorinstalliert, müssen Sie diese löschen.

1. KAPITEL **EINFÜHRUNG**

Über die Field Research Software™ (FRS)

So verwenden Sie dieses Handbuch

Kontakt

Einführung

Über Field Research Software (FRS) Note Taking™

Diese Windows® CE gestützte Modulsoftware wurde von Saatgutexperten entwickelt. Sie hilft Saatgutforschern und Agrarwissenschaftlern bei der einfachen Datenerfassung auf Forschungsflächen mithilfe von Handheld-Geräten wie dem Allegro Field PC®, dem Archer Field PC™ (robuster PDA) und anderen tragbaren Computern.

Note Taking

Dieses Handbuch beschreibt das Modul FRS Note Taking™ (in diesem Handbuch als "FRS" bezeichnet). FFRS Note Taking™ ist die zentrale Einheit der Field Research Software™. FRS Note Taking™ ist die zentrale Einheit der Field Research Software™. Die Navigationsfunktion informiert Sie über Ihre Position, während Sie sich auf einem Feld bewegen und dort Daten sammeln.

Harvest-Module

Die Module FRS Plot Harvest Data™ für unsere Systeme High Capacity GrainGage™, Classic GrainGage™ sowie herkömmliche Behältersysteme können zum Kernsystem FRS™ hinzugefügt werden.

Mit FRS™ können Sie:

- Mappeninformationen aus Forschungsverwaltungs-Software importieren, wie beispielsweise Reihe, Fahrt und Pedigree.
- im CSV-Format gesammelte Daten in Forschungsverwaltungs-Software exportieren und sie mit deren Daten zusammenführen
- Pedigree oder zuvor gesammelte Daten auf einem Handheld-Gerät ansehen
- Mappen oder Merkmale direkt auf einem Handheld-Gerät erstellen
- Unterwegs Navigationsmuster anpassen
- Feldmappen, Parzellendaten und Parzellenpositionen in unterschiedlichen Ansichten betrachten

Funktionen:

- 2D-Ansicht für das Feststellen der aktuellen Position und die Durchsicht bereits gesammelter Daten
- Formularansicht für schnelle und einfache Dateneingabe
- Alle Daten auf einer einzelnen Parzelle sichtbar
- Listenansicht oder Tabellenanordnung mit Sortierreihenfolge auf Basis des Navigationsmusters
- Gleichzeitig verfügbare Informationen zu mehreren Parzellen
- Automatische Datumsfunktion für das Sammeln von Blüte- oder Reifeaufzeichnungen

1. Kapitel

- Schnittstelle zu Strichcodelesern und elektronischen Waagen
- Flexible Anwendung für Märkte, bei denen Materialien in einem Gitter angeordnet werden.

Die FRS™-Datenbankanwendung ermöglicht einfaches Abrufen, Sortieren und Betrachten von Daten. Sobald die Daten auf dem Feld erfasst worden sind, können sie einfach für die Analyse, Berichterstattung und Archivierung in die Desktop-Datenbank übertragen werden.

FRS™ verfügt über Windows®-Funktionalität mit Dateneingabe über Berührungsbildschirm und das Keyboard. Sie läuft auf dem Allegro Field PC®, dem Archer Field PC™ oder jedem Handheld-Gerät, das Windows Mobile® 5.0 verwendet.

So verwenden Sie dieses Handbuch

Dieses Field Reference-Handbuch soll Ihnen bei der Vorbereitung auf die Datenerfassung behilflich sein. Die Schritte unten zeigen Ihnen, was Sie vor der Datenerfassung machen sollten und wo in diesem Handbuch Sie die Anweisungen für jeden Schritt finden. Beziehen Sie sich für weitere Informationen bitte auf den Index.

<i>Schritt</i>	<i>Vorgang</i>	<i>Referenz</i>
1	IFRS™ installieren und registrieren.	2. Kapitel
2	Sich mit dem FRS-Hauptbildschirm, dem Keyboard und den Softwaretasten vertraut machen.	3. Kapitel

<i>Schritt</i>	<i>Vorgang</i>	<i>Referenz</i>
3	Den FRS-Hauptbildschirm kennen lernen.	4. Kapitel
4	Einen Benutzernamen oder ein Kennwort eingeben, die Anzahl von Benutzern ändern oder Standardeinheiten und andere Präferenzen definieren (optional).	5. Kapitel
5	Eine Merkmalsliste erstellen oder importieren.	5. Kapitel (Erstellung) 7. Kapitel (Import)
6	Merkmalsvorlagen hinzufügen.	5. Kapitel
7	Eine Feldmappe erstellen oder importieren.	6. Kapitel (Erstellung) 7. Kapitel (Import)
8	Eine Feldmappe und eine Merkmalsvorlage auf dem FRS-Hauptbildschirm auswählen.	8. Kapitel
9	Navigationstyp und -richtung auswählen.	8. Kapitel
10	Ein neues Datenerfassungsformular oder eine Liste von Datenerfassungsbildschirmen auswählen.	8. Kapitel

1. Kapitel

<i>Schritt</i>	<i>Vorgang</i>	<i>Referenz</i>
11	Daten erfassen.	8. Kapitel
12	Informationen zu einem Desktop-Computer exportieren.	9. Kapitel

Kontakt

Bei Fragen oder Anmerkungen zu FRST™ können Sie jederzeit unsere Kundendienstabteilung unter +1 (435) 753-1881 anrufen oder unsere Website (www.junipersys.com) besuchen.

2. KAPITEL

EINSTIEG

Installieren des Programms

Registrieren Ihrer Kopie von FRS™

Verwenden von FRS™ im Demomodus

Einstieg

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie FRS™ installieren und registrieren.

Installieren des Programms

Befolgen Sie diese Schritte, um FRS™ auf einem Handheld-Computer zu installieren:

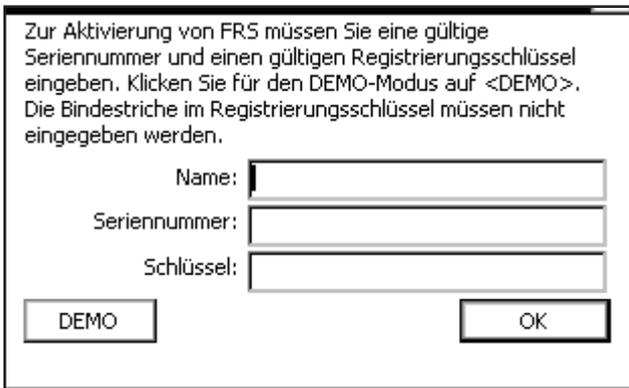
1. Stellen Sie eine ActiveSync®-Verbindung mit Ihrem Handheld-Gerät her. (Wenn Sie einen Allegro Field PC® haben, empfehlen wir die Verwendung von USB/Power Dock™ für die schnellste Verbindung.)
2. Legen Sie die FRS™-CD-ROM in Ihren Desktop-Computer ein und installieren Sie die Software.
3. Führen Sie die Datei mit dem Namen **setup.exe** aus.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Desktop- und Handheld-Computer. Klicken Sie bei Bedarf auf **OK**.
5. Schließen Sie nach Abschluss der Installation alle Fenster auf dem Handheld-Gerät und kehren Sie zum Desktop zurück.
6. Auf dem Desktop Ihres Handheld-Geräts erscheint eine Verknüpfung zu FRS™. Klicken Sie auf das FRS™-Symbol, um die Anwendung zu öffnen.

Anmerkung: Es kann einen Augenblick dauern, bis sich die Anwendung öffnet, da zunächst die Datenbank aufgebaut wird.

Registrieren Ihrer Kopie von FRS™

FRS™ ist eine lizenzierte Anwendung, bei der Sie eine Seriennummer und einen Registrierungsschlüssel benötigen, um das Programm zu aktivieren. Die Seriennummer und der Registrierungsschlüssel sind für eine Installation auf einem Handheld-Gerät gültig. Weitere Lizenzen können über den Hersteller erworben werden.

Wenn Sie FRS™ zum ersten Mal ausführen, erscheint ein Registrierungs-Bildschirm, der die folgenden Angaben erfordert:



Zur Aktivierung von FRS müssen Sie eine gültige Seriennummer und einen gültigen Registrierungsschlüssel eingeben. Klicken Sie für den DEMO-Modus auf <DEMO>. Die Bindestriche im Registrierungsschlüssel müssen nicht eingegeben werden.

Name:

Seriennummer:

Schlüssel:

Abbildung 2-1: FRS™-Registrierungsbildschirm

- **Name.** Das Textfeld "Name" dient dazu, den Käufer des Programms zu identifizieren. Geben Sie den Namen einer Person oder eines Unternehmens ein.
- **Seriennummer.** Geben Sie die Seriennummer ein, die Sie auf dem Etikett auf der Hülle der FRS™-CD finden.
- **Schlüssel.** Der Registrierungsschlüssel findet sich auf dem Etikett auf der Hülle der FRS™-CD-ROM.

2. Kapitel

Tippen Sie auf die Taste **OK**, wenn Sie die erforderlichen Informationen eingegeben haben. FRS™ is now fully installed FRS™ ist nun vollständig auf Ihrem Handheld-Gerät installiert und registriert.

Anmerkung: Wenn Sie FRS™ auf einem Allegro Field PC® installiert haben, empfehlen wir die Speicherung des Systems auf Ihrem Handheld-Gerät, bevor Sie mit der Verwendung des Programms beginnen. Tippen Sie zum Speichern des Systems auf **Start > Programme > Dienstprogramme > System speichern**.

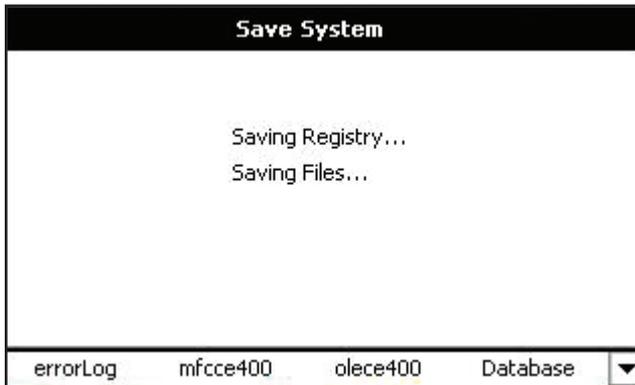


Abbildung 2-2: Bildschirm "System speichern"

Verwenden von FRS™ im Demomodus

Sie können FRS™ im Demomodus ausführen, indem Sie im Registrierungsbildschirm auf "DEMO" tippen. Im Demomodus können keine Daten aus der Anwendung exportiert werden.

Zur Aktivierung von FRS müssen Sie eine gültige Seriennummer und einen gültigen Registrierungsschlüssel eingeben. Klicken Sie für den DEMO-Modus auf <DEMO>. Die Bindestriche im Registrierungsschlüssel müssen nicht eingegeben werden.

Name:

Seriennummer:

Schlüssel:

Abbildung 2-3: Wählen Sie "Demo", um den Demomodus aufzurufen.

2. Kapitel

3. KAPITEL

VERTRAUT MACHEN MIT DEM PROGRAMM

Zugreifen auf den Hauptbildschirm von FRS™

Navigieren in FRS™ mithilfe eines Feldcomputers mit einem vollständigen Keyboard

Navigieren in FRS™ mithilfe von Softwaretasten

Vertraut machen mit dem Programm

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie:

- auf den Hauptbildschirm von FRS™ zugreifen
- mithilfe eines Feldcomputers mit einem vollständigen Keyboard in FRS™ navigieren
- mithilfe eines Feldcomputers mit einem Keyboard im PDA-Stil in FRS™ navigieren
- die FRS™-Software Tasten verwenden

Zugreifen auf den FRS™-Hauptbildschirm

Befolgen Sie diese Schritte, um die FRS™-Anwendung zum ersten Mal aufzurufen::

1. Tippen Sie auf dem Desktop auf das FRS™-Symbol. Es erscheint ein Anmeldebildschirm (Abb. 3-1).

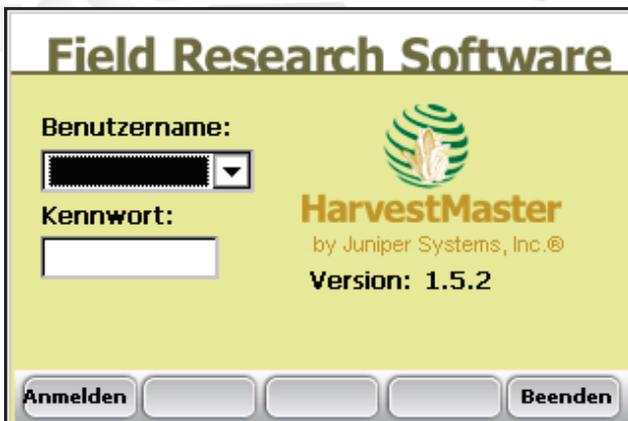


Abbildung 3-1: FRS™-Anmeldebildschirm

Anmerkung: Die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts ist optional; Anweisungen für das Erstellen oder Ändern eines Benutzernamens und eines Kennworts finden Sie im **6. Kapitel: Verstehen des Setup-Bildschirms**.

2. Drücken Sie auf **Anmelden** (F1), um auf den FRS™-Hauptbildschirm zuzugreifen. Weitere Informationen zum FRS™-Hauptbildschirm finden Sie im **4. Kapitel: Verstehen des Hauptbildschirms**.



Abbildung 3-2: FRS™-Hauptbildschirm

Anmerkung: Die FRS™-Anwendung wurde für die Nutzung im Querformat ausgelegt. Wenn Ihr Gerät die Software nicht automatisch im Querformat anzeigt, drehen Sie den Bildschirm zum Querformat. (Siehe das Benutzerhandbuch des Handheld-Geräts.)

Navigieren in FRS™ mithilfe eines Feld-computers mit einem vollständigen Keyboard

Wenn Sie ein Handheld-Gerät mit einem vollständigen Keyboard verwenden, erfahren Sie im folgenden Absatz, wie Sie Ihr Keyboard für die Navigation in FRS™ einsetzen können.

Eingabetaste

Drücken Sie die Eingabetaste, um Daten oder Einstellungen zu akzeptieren.

Funktionstasten

Wenn Sie einen Allegro Field PC verwenden, können Sie die Funktionstasten auf dem Keyboard verwenden, um die entsprechenden Softwaretasten unten in der Anzeige zu benutzen (siehe Abb. 3-3).

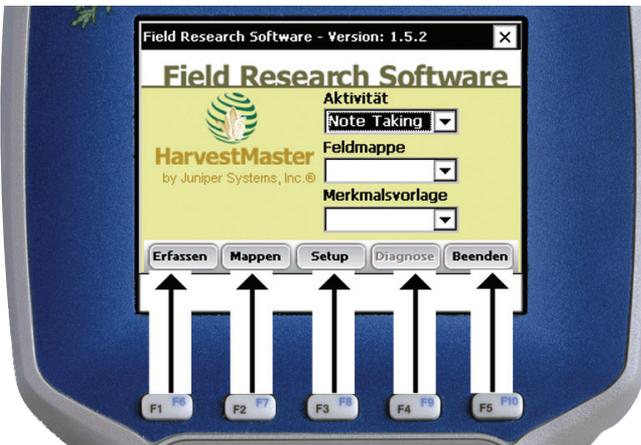


Abbildung 3-3: Die Funktionstasten am Allegro Field PC® entsprechen den Softwaretasten in der Anzeige.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Funktionen die Funktionstasten im FRS™-Hauptbildschirm und in den Bildschirmen "Daten erfassen" ausführen.

Taste	Funktion im FRS™-Hauptbildschirm	Benennung der Software-taste	Funktion in Bildschirmen "Daten erfassen"	Benennung der Software-taste
F1	Daten erfassen	Erfassen	2D-Ansicht	2D
F2	Feld-mappen	Mappen	Formularansicht	Formular
F3	Setup	Setup	Tabellenansicht (Listensicht)	Liste
F4	Diagnose	Diag.	Navigation	Nav.
F5	Abmelden	Abmelden	Mappenmerkmale	Mappenmerkmale
F10*	Programm beenden	Beenden	Mappen-ID anzeigen	MappenIDs

Abbildung 3-4: Funktionen der einzelnen Funktionstasten im FRS™-Hauptbildschirm und in den "Daten erfassen"-Bildschirmen

* Drücken Sie gleichzeitig auf die blaue Taste und auf die F10-Taste auf Ihrem Keyboard, wenn Sie auf die Software-taste zugreifen möchten, die mit F10 verbunden ist. Wenn Sie die Software-tasten-Option lieber direkt drücken möchten, drücken Sie auf den Pfeil rechts neben Software-tasten auf der Anzeige. Es erscheint ein anderer Tastensatz.

3. Kapitel

Pfeiltasten

Pfeiltasten haben auf unterschiedlichen Bildschirmen unterschiedliche Funktionen inne. Im Setup-Bildschirm können Sie mit den Pfeilen ausgewählte Ordner und Dateien öffnen und schließen (siehe 5. Kapitel). In "Daten erfassen"-Bildschirmen bewegen Sie mithilfe der Pfeiltasten den Cursor zwischen den unterschiedlichen Zellen umher (siehe 8. Kapitel).

Anmerkung: Weitere Informationen über die Verwendung der Pfeiltasten im Setup-Bildschirm finden Sie im 5. Kapitel. Einzelheiten zu den "Daten erfassen"-Bildschirmen finden Sie im 8. Kapitel.

Escape-Taste

Mit der Escape-Taste können Sie eine Funktion abbrechen oder einen Bildschirm verlassen, ohne die Änderungen zu speichern.

Tabulatortaste

Mit dieser Taste gelangen Sie zum nächsten Feld oder zur nächsten Funktion. Wenn Ihre Tabulatortaste eine Rückwärts-Tabulatoroption haben, können Sie sich damit rückwärts bewegen.

Informationen über die Verwendung der Softwaretasten auf der Anzeige erhalten Sie im nächsten Abschnitt: **Navigieren in FRS™ mithilfe von Softwaretasten.**

Navigieren in FRS mithilfe von Softwaretasten

Viele Handheld-Geräte verfügen über eine eingeschränkte Anzahl von Tasten (siehe Abbildung 3-5). Bei diesen Geräten können Sie durch Drücken der Softwaretasten auf dem Bildschirm auf alle Softwarefunktionen zugreifen. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie FRS™ hauptsächlich über die Softwaretasten auf der Anzeige benutzen können.

Anmerkung: Wenn Ihr Handheld-Gerät über eine oder mehrere der folgenden Tasten verfügt - Funktionstasten, Pfeiltasten, Eingabe, Escape oder Tab, lesen Sie bitte den vorherigen Abschnitt *Navigieren in FRS™ mithilfe eines Feldcomputers mit einem vollständigen Keyboard*, um zu erfahren, wie Sie diese Taste(n) verwenden können.



Abbildung 3-5: Keyboard eines Archer Field PC™

FRS-Softwaretasten

Jeder Bildschirm in FRS™ enthält mehrere Softwaretastenoptionen. Unten finden Sie eine Beschreibung der Funktionen der einzelnen Softwaretasten.

3. Kapitel

- **Verlassen** . Mit dem X, das sich in der oberen rechten Ecke der meisten FRSTTM-Bildschirme befindet, können Sie FRSTTM verlassen oder sich daraus abmelden (siehe Abb. 3-6). Wenn Sie Daten erfassen, erhalten Sie bei Drücken des X eine Option zum Verlassen des Datenerfassungsbereichs der Software (Abb. 3-7).

Anmerkung: Informationen, die Sie in FRSTTM eingeben, werden automatisch gespeichert. Sie müssen Sie vor dem Verlassen des Programms nicht speichern. Wenn Sie "Abmelden" wählen, erscheint wieder der Anmeldebildschirm. Wenn Sie "Beenden" wählen, schließt FRSTTM.



Abbildung 3-6: Dialogfeld "Verlassen"



Abbildung 3-7: Dialogfeld "Abmeldung bestätigen"

- **Abmelden.** Drücken Sie im FRSTTM-Hauptbildschirm auf Abmelden (F5) (Abb. 3-8), um zum Anmeldebildschirm zurückzukehren. Dadurch kann sich ein anderer Anwender im Programm anmelden.



Abbildung 3-8: Softwaretaste "Abmelden"

- **Beenden.** Drücken Sie im Anmeldebildschirm (Abb. 3-9) auf **Beenden** (F5), um das Programm zu schließen und zum Desktop des Handheld-Geräts zurückzukehren.

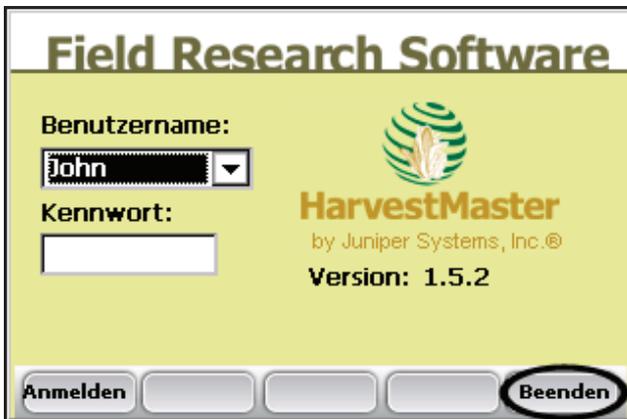


Abbildung 3-9: Softwaretaste "Beenden" im Anmeldebildschirm

3. Kapitel

Andere Softwaretasten erscheinen auf unterschiedlichen Bildschirmen unten in der Anzeige. Weitere Einzelheiten für die Verwendung dieser Tasten finden Sie in den folgenden Kapiteln.



4. KAPITEL
**VERSTEHEN DES
HAUPTBILDSCHIRMS**

Dropdown-Menüs im Hauptbildschirm

Softwaretasten im Hauptbildschirm

Verstehen des Hauptbildschirms

Der Hauptbildschirm von FRS™ dient als Hauptmenü für die Anwendung. Durch die Auswahl von Optionen aus den drei Dropdown-Feldern bereiten Sie sich auf den Beginn der Datenerfassung vor. Durch Drücken einer der Softwaretasten unten am Bildschirm können Sie auf die unterschiedlichen Abschnitte der Software zugreifen.

Dieses Kapitel beschreibt die Dropdown-Felder und Softwaretasten im FRS™-Hauptbildschirm.



Abbildung 4-1: FRS™-Hauptbildschirm

Dropdown-Menüs im Hauptbildschirm

Der Bereich für die Aktivitätsauswahl befindet sich rechts im FRS™-Hauptbildschirm (siehe Abb. 4-1). Hier finden Sie drei Dropdown-Menüs. Jedes dieser Felder wird unten beschrieben.

- **Aktivität.** Die Standardaktivität für dieses Menü ist Note Taking. Andere Aktivitäten werden in zukünftigen FRS™-Modulen zur Verfügung stehen.
- **Feldmappe.** Im Dropdown-Menü "Feldmappe" können Sie Feldmappe auswählen, die Sie für die Datenerfassung nutzen möchten. Wenn Sie nicht bereits eine Feldmappe erstellt haben, können Sie dies tun, indem Sie auf die Softwaretaste **Mappen** oder auf F2 drücken. (Im 6. Kapitel finden Sie weitere Informationen). Sie können eine Mappe auch mithilfe des Import-Exportdienstprogramms importieren (siehe das 7. Kapitel).
- **Merkmalsvorlage.** Erfassen Sie Daten auf effektive Weise, indem Sie einen Satz gruppierter Merkmale (Merkmalsvorlagen) aus dem Dropdown-Menü auswählen. Die Software ist bereits mit einem Satz vordefinierter Merkmale geladen. Ändern Sie diese Merkmale oder fügen Sie Ihre eigenen Merkmale hinzu, wie es zu Ihrem Forschungsprogramm passt. (Anweisungen zum Ändern oder Hinzufügen Ihrer eigenen Merkmale finden Sie im 5. Kapitel.)

Softwaretasten im Hauptbildschirm

- Das Menü unten im Bildschirm bietet fünf Softwaretastenoptionen. Die Funktion jeder Taste wird hier beschrieben.



Abbildung 4-2: Softwaretasten im FRS™-Hauptbildschirm

4. Kapitel

- **Erfassen (F1).** Drücken Sie auf diese Taste, um mit dem Erfassen von Daten zu beginnen. (Weitere Informationen über das Erfassen von Daten finden Sie im 8. Kapitel.)
- **Mappen (F2).** Durch Drücken auf diese Taste können Sie Mappen erstellen und bearbeiten. (Weitere Informationen finden Sie im 6. Kapitel: *Erstellen einer Feldmappe*.)
- **Setup (F3).** Verwenden Sie diese Option, um einen Benutzernamen einzurichten, Ihr Kennwort zu ändern, Listen "Merkmal Stammdaten" zu bearbeiten sowie Daten zu im- und exportieren. (Weitere Informationen zum Setup-Bildschirm finden Sie im 5. Kapitel: *Verstehen des Setup-Bildschirms*.)
- **Diagnose (F4).** Drücken Sie auf diese Taste, um auf die Hardwarediagnose zuzugreifen (falls verfügbar).
- **Abmelden (F5).** Drücken Sie auf diese Taste, um zur Anmeldeseite zurückzukehren.

5. KAPITEL

VERSTEHEN DES SETUP-BILDSCHIRMS

Navigieren im Setup-Bildschirm

Systemmenü

Merkmalsverwaltungsmenü

Auswählen von Merkmalen für eine Vorlage

Verstehen des Setup-Bildschirms

Der Setup-Bildschirm konfiguriert FRST™ für die Datenerfassung auf Basis Ihrer Einstellungen. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Optionen unter den Überschriften **System** und **Merkmalsverwaltung** im Setup-Bildschirm finden und einsetzen (Abb. 5-1). Mit diesen Optionen können Sie:

- Die verwendeten Geräte verwalten
- Benutzernamen und Kennwörter erstellen/ändern
- Standardeinheiten definieren
- Persönliche Einstellungen festlegen
- Merkmalslisten und -vorlagen verwalten

Optionen unter der **Menüoption Datenbankwerkzeuge** werden im 7. und 9. Kapitel erläutert.

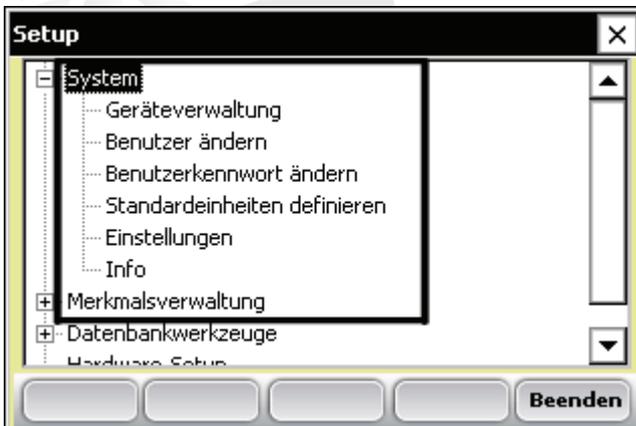


Abbildung 5-1: Setup-Bildschirm

Navigieren im Setup-Bildschirm

Drücken Sie auf **Setup** (F3) im FRS™-Hauptbildschirm, um den Setup-Bildschirm zu öffnen (Abb. 5-2).



Abbildung 5-2: Setup-Software-taste im FRS™-Hauptbildschirm

Der Setup-Bildschirm ist als ausblendbare Menüstruktur angeordnet (siehe Abb. 5-1). Sie können mithilfe Ihres Keyboards im Menü navigieren:

- Verwenden Sie den linken Pfeil auf Ihrem Keyboard, um Unterordner zu schließen.
- Verwenden Sie den rechten Pfeil, um Unterordner zu öffnen.
- Verwenden Sie den oberen und unteren Pfeil, um sich durch das Menü zu bewegen.
- Drücken Sie in Menüüberschriften auf Eingabe oder Tab, um die Menüoptionen zu öffnen.

5. Kapitel

Der Bildschirm des Handheld-Geräts ist nicht in der Lage, alle Menüs des Setup-Bildschirms in vollständig ausgeklappter Version anzuzeigen. Unten sehen Sie ein Bild aller ausgeklappten Setup-Menüs, die Sie sehen würden, wäre der Bildschirm groß genug (siehe Abbildung 5-3).

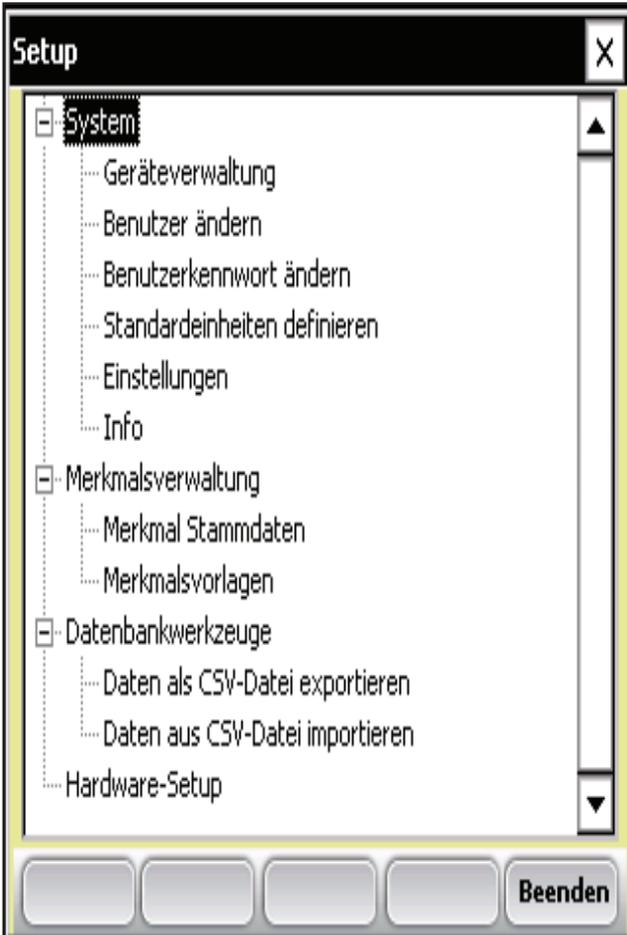


Abbildung 5-3: Ein Bild aller ausgeklappten Setup-Menüs.

Die Optionen **System** und **Merkmalsverwaltung** des Setup-Bildschirms werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Systemmenü

Unter das Menü System im Setup-Bildschirm fallen sechs Aufgabenoptionen: Geräteverwaltung, Benutzer ändern, Benutzerkennwort ändern, Standardeinheiten definieren, Einstellungen und Info (Abb. 5-4). Jede dieser Optionen wird unten beschrieben.



Abbildung 5-4: Optionen im Systemmenü

- **Geräteverwaltung.** Durch Tippen auf diesen Menüpunkt können Sie die Zusammenarbeit eines GrainGage mit FRS Harvest aktivieren. Aktivieren Sie es nicht für die Zusammenarbeit mit FRS Note Taking.

Anmerkung: Es können nicht mehrere Geräte gleichzeitig aktiviert werden.

Drücken Sie auf **Speichern** (F4), während nichts aktiviert ist.

5. Kapitel

- **Benutzer ändern.** Durch Tippen auf diese Menüoption erscheint der Benutzerbildschirm (Abb. 5-5). Drücken Sie im Benutzerbildschirm (siehe Abb. 5-6) auf Hinzuf. (F1) oder Bearbeiten (F2), um Benutzer zu definieren und Kennwörter zuzuweisen. Das Erstellen einzelner Benutzer erleichtert das Nachverfolgen der erfassten Daten nach Benutzern.

Im Benutzerbildschirm (Abb. 5-5) können Sie einen Standardbenutzer festlegen. Der Name des Standardbenutzers wird jedes Mal im Anmeldebildschirm angezeigt, wenn Sie die Software ausführen. Wenn Sie das Kontrollkästchen "Automatische Anmeldung" aktivieren, umgeht das Programm den Anmeldebildschirm und geht direkt zum Hauptbildschirm mit dem Standardbenutzer als Datenerfasser.

Anmerkung: Standardmäßig haben alle neuen Benutzer vollständige Sicherheitsrechte. Sie müssen keine Informationen in die Felder "Sicherheitsstufe" eingeben.



Abbildung 5-5: Benutzerbildschirm



Abbildung 5-6: Bildschirm "Benutzer hinzufügen/bearbeiten"

- **Standardeinheiten definieren.** Diese Aufgabenoption im Setup-Bildschirm ermöglicht Ihnen die Einstellung von Standardeinheiten, die für Gewicht, Volumen, Länge (Entfernung) sowie für die Anzahl von Dezimalstellen verwendet werden.
- **Einstellungen.** Wählen Sie die gewünschten Sprach- und Datumsoptionen. Wenn Sie die Sprachoption ändern, müssen Sie das Programm schließen und erneut starten.
- **Info.** Wählen Sie diese Option, um die Software-Versionsnummer und andere wichtige Informationen über FRS™ angezeigt zu bekommen.

Menü "Merkmalsverwaltung"

Unter der Menüoption "Merkmalsverwaltung" im Setup-Bildschirm befinden sich zwei Optionen: Merkmal Stammdaten und Merkmalsvorlagen (siehe Abb. 5-7). Jede dieser Optionen wird in diesem Abschnitt beschrieben.

5. Kapitel



Abbildung 5-7: Optionen in Merkmalsverwaltung

Option "Merkmal Stammdaten"

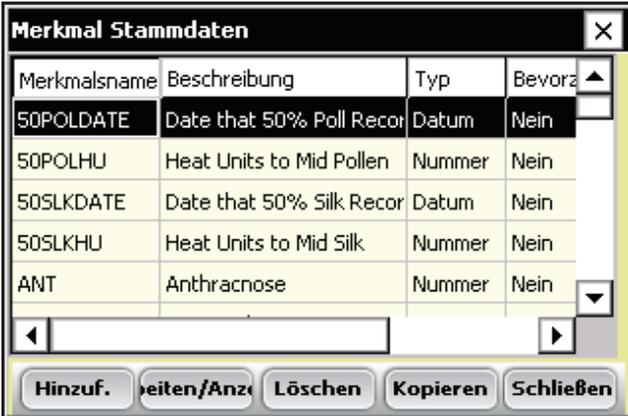
FRS™ enthält eine Liste mit Stammdatenmerkmalen mit vordefinierten Merkmalen. Tippen Sie auf die Option "Merkmal Stammdaten", um die Merkmale (Datentypen) zu definieren, die Sie über das Jahr erfassen möchten. Beispielmerkmale sind u. a. Massenotizen und Daten, die der Erntemaschine entnommen wurden (siehe das Beispiel in Abbildung 5-8).

Sie können diese Merkmale ändern oder Ihre eigenen Merkmale hinzufügen, wie es zu Ihrem Forschungsprogramm passt. Wenn Sie die bestehende Liste mit Stammdatenmerkmalen ansehen oder ändern möchten, tippen Sie doppelt auf diese Option im Setup-Bildschirm (Abb. 5-7).

Wichtig: Jegliche Änderungen, die Sie an der Liste mit Stammdatenmerkmalen oder an bestehenden Vorlagen vornehmen, ändern nicht die Daten, die Sie erfasst haben oder mit einer Feldmappe in Verbindung gebracht haben.

Softwaretasten im Bildschirm “Merkmal Stammdaten”

Zum Erstellen, Bearbeiten, Löschen oder Kopieren eines Merkmals, markieren Sie dieses Merkmal und drücken Sie auf die entsprechende Softwaretaste im Bildschirm “Merkmal Stammdaten” (Abb. 5-8). Jede dieser Softwaretasten wird unten beschrieben.



Merkmalname	Beschreibung	Typ	Bevorz.
50POLDATE	Date that 50% Poll Recor	Datum	Nein
50POLHU	Heat Units to Mid Pollen	Nummer	Nein
50SLKDATE	Date that 50% Silk Recor	Datum	Nein
50SLKHU	Heat Units to Mid Silk	Nummer	Nein
ANT	Anthracoese	Nummer	Nein

Buttons: Hinzuf., Bearbeiten/Anz., Löschen, Kopieren, Schließen

Abbildung 5-8: Bildschirm “Merkmal Stammdaten”

- **Hinzuf. (F1).** Öffnet den Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” (Abb. 5-9). Wenn dieser Bildschirm mithilfe von Hinzuf. geöffnet wird, können Sie ein Merkmal für die Datenerfassung erstellen, nicht bearbeiten. Weitere Informationen zum Bildschirm “**Merkmale hinzufügen/bearbeiten**” finden Sie in diesem Kapitel im Abschnitt “**Elemente**” im Bildschirm “**Merkmale hinzufügen/bearbeiten**”.
- **Bearbeiten/Anzeigen (F2).** Öffnet den Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” (Abb. 5-9). Hier können Sie bestehende Merkmale ansehen und bearbeiten.

5. Kapitel

Wichtig: Jegliche Änderungen, die Sie an der Liste mit Stammdatenmerkmalen oder an bestehenden Vorlagen vornehmen, beeinflussen nicht die Daten, die Sie erfasst haben oder mit einer Feldmappe in Verbindung gebracht haben.

- **Löschen (F3).** Löscht die markierten Merkmale.
- **Kopieren (F4).** Erstellt automatisch eine Kopie eines markierten Merkmals und öffnet den Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” für die Bearbeitung.
- **Schließen (F5).** Schließt das Fenster und führt zurück zum Setup-Bildschirm.

Elemente im Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten”

Im Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” (Abb. 5-9) können Sie Merkmale verwalten. Sie können beispielsweise einen Merkmalsnamen ändern oder einen Merkmalstyp. Die Elemente des Bildschirms “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” werden unten beschrieben.



Abbildung 5-9: Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten”

- **Merkmalsname.** Mit dem Merkmalsnamen können Sie das erfasste Merkmal identifizieren. Der Merkmalsname kann bis zu 20 Zeichen lang sein und aus einer Kombination aus Buchstaben, Zahlen oder Symbolen bestehen. (Wir empfehlen die Erstellung eines kurzen Namens für die einfache Darstellung).
- **Typ.** Über ein Dropdown-Menü können Sie aus vier Datentypen auswählen:
 - Bewertung. Eine Bewertung ist eine Nummer oder Ganzzahl ohne Dezimalstelle (Beispiel:
 - Nummer. Eine Nummer hat eine Dezimalstelle (Beispiel:

Anmerkung: Sie können die Anzahl der Dezimalstellen festlegen, indem Sie zum Setup-Bildschirm zurückkehren und Standardeinheiten definieren wählen.

5. Kapitel

- **Text.** Ein Text-Merkmalstyp ist für alphanumerische Zeichensätze reserviert (Beispiel: A24).
- **Datum.** Ein Datumsmerkmal wird verwendet, um aktuelle Daten auf Basis des Datums auf Ihrem Handheld-Gerät einzufügen. Wählen Sie **Datum**, um Blütedaten einzugeben.
- **Länge.** Die Länge ist die maximale Anzahl von Zeichen in einem Datenwert. Die Software springt automatisch zum nächsten Merkmalsfeld, sobald die maximale Zeichenzahl eingegeben ist. Wenn Sie beispielsweise die Länge des Datenwerts auf drei Zeichen einstellen, springt die Software nach drei Zeichen automatisch zum nächsten Feld.

Anmerkung: Wenn Ihre Zahl eine Enthaltene enthält, zählen Sie bitte die Zahlen vor und nach der Dezimale als Teil der Länge; zählen Sie die Dezimale nicht mit. Ein Wert von 55,55 würde als Länge vier zählen.

- **Standardwert.** Der Standardwert ist der gewöhnlichste Wert, den Sie bei der Datenerfassung zu verwenden gedenken. Wenn Sie beispielsweise vorhaben, Bewertungen von 1-9 zu verwenden und 1 ist der gewöhnlichste Wert, geben Sie 1 als Standardwert ein.

Drücken Sie während der Datenerfassung auf die Eingabetaste, um den Standardwert für das Merkmal automatisch zu speichern. Wenn der Standardwert leer gelassen wird, bleibt das Merkmal beim Drücken auf die Eingabetaste während der Aufnahme von Notizen leer und Sie gelangen zum nächsten Merkmalsfeld.

- **Beschreibung.** Eine Beschreibung hilft Ihnen dabei, den Merkmalstyp zu identifizieren. Im Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” (Abb. 5-9) können Sie eine Beschreibung eines Merkmals erstellen.
- **Datenquelle.** Standardmäßig ist die Datenquellen-Option “Keyboard”.

Option “Merkmalsvorlagen”

Wählen Sie diese Option im Setup-Bildschirm (Abb. 5-10). Eine Merkmalsvorlage wird verwendet, um gewisse Merkmale aus einer Liste mit Stammdatenmerkmalen auszuwählen und zu gruppieren. In der Regel werden Merkmale, die in einer Merkmalsvorlage gruppiert sind, zur gleichen Zeit während des Jahres erfasst. Eine Erntevorlage kann beispielsweise Merkmale wie Parzellengewicht, Feuchtigkeit und HL-Gewicht enthalten.



Abbildung 5-10: Option “Merkmalsvorlagen”

5. Kapitel

FRS™ bietet drei Merkmalsvorlagen-Beispiele: Krankheit, Blütedatum und Massenotizen. Sie können Ihre eigene Merkmalsvorlage erstellen oder eines der zur Verfügung gestellten bearbeiten.

Eine Schlüsselfunktion von FRS™ ist, dass Sie eine einzige Feldmappe für die Datenerfassung zu unterschiedlichen Zeiten des Jahres verwenden können. Merkmalsvorlagen helfen Ihnen bei der Verwaltung oder Gruppierung von Merkmalen, die bei einem Mal erfasst wurden.

Merkmalsvorlagen können über den Bildschirm “Merkmalsvorlagen” verwaltet werden (Abb. 5-11). In diesem Bildschirm können Sie Vorlagen erstellen, bearbeiten, löschen oder kopieren, indem Sie die Softwaretasten unten in der Anzeige verwenden. Jede dieser Optionen wird im nächsten Abschnitt beschrieben.



Abbildung 5-11: Bildschirm “Merkmalsvorlagen”

Die Spaltenüberschriften oben im Bildschirm “Merkmalsvorlagen” sind Name, Merkmale und Beschreibung (Abb. 5-11). Die Spalte “Merkmale” listet die Merkmale, die Sie in die Vorlage aufgenommen haben; und die Spalte “Beschreibung” gibt an, wie die Vorlage verwendet wird.

Verwalten von Merkmalen mithilfe des Bildschirms “Merkmalsvorlagen”

Verwenden Sie zum Verwalten von Vorlagen die Softwaretasten unten im Bildschirm “Merkmalsvorlagen”—**Hinzuf.** (F1), **Bearbeiten** (F2), **Löschen** (F3), **Kopieren** (F4), **Schließen** (F5). Jede dieser Optionen wird unten beschrieben.

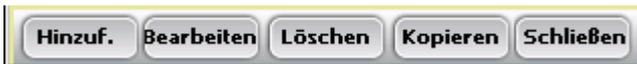


Abbildung 5-12: Softwaretasten im Bildschirm “Merkmalsvorlagen”

- **Hinzuf. (F1) oder Bearbeiten (F2).** Durch das Hinzufügen oder Bearbeiten einer Vorlage können Sie einen Satz Merkmale für die einfache Datenerfassung gruppieren.

Drücken Sie zum Hinzufügen einer Vorlage auf **Hinzuf.** (F1). Markieren Sie ein Merkmal und drücken Sie auf **Bearbeiten** (F2), um eine bestehende Vorlage zu bearbeiten oder anzusehen. Diese Softwaretasten öffnen den Bildschirm “Merkmalsvorlagen hinzufügen/bearbeiten” (Abb. 5-13).

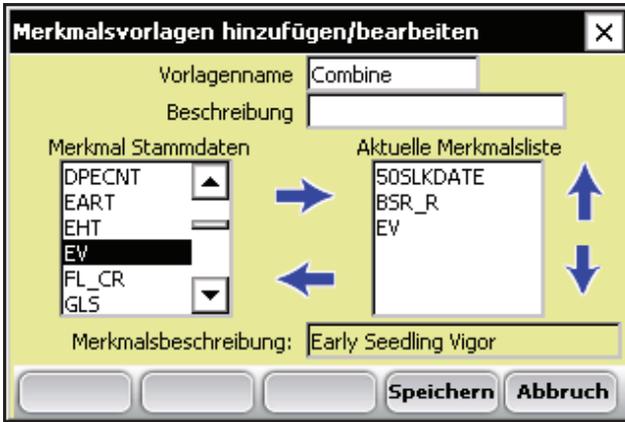


Abbildung 5-13: Bildschirm "Merkmalsvorlagen hinzufügen/bearbeiten"

Tipps für die Benennung von Vorlagen

Wenn Sie **Hinzuf.** (F1) wählen, erhalten Sie die Option, einen Vorlagennamen zu erstellen. Beachten Sie diese Tipps, wenn Sie einen Vorlagennamen erstellen:

- Wählen Sie einen Vorlagennamen, der Gruppen von Merkmalen darstellt, die auf einmal erfasst werden.
- Wählen Sie einen Namen, durch den sich der Merkmalstyp leicht merken lässt.
- Merkmalsvorlagenamen können bis zu 20 Zeichen lang sein.

- **Löschen (F3).** Verwenden Sie diese Softwaretaste, um markierte Vorlagen zu löschen.
- **Kopieren (F4).** Erstellt automatisch eine Kopie der markierten Vorlage und öffnet den Bildschirm “Merkmalsvorlagen hinzufügen/bearbeiten” (Abb. 5-13).
- **Schließen (F5).** Schließt das Fenster und führt zurück zum Setup-Bildschirm.

Auswählen von Merkmalen für eine Vorlage

Der Bildschirm “Merkmalsvorlagen hinzufügen/bearbeiten” (Abb. 5-13) zeigt den Vorlagennamen, eine Beschreibung, die Beschreibung eines ausgewählten Merkmals, die Liste von Merkmalen in der Liste mit Stammdatenmerkmalen sowie aktuelle Merkmale. Verwenden Sie diesen Bildschirm, um die Merkmale hinzuzufügen, zu entfernen oder die Reihenfolge von Merkmalen in einer Vorlage zu ändern. Jede Aufgabe wird unten beschrieben.

Ein Merkmal hinzufügen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um spezifische Merkmale in eine Merkmalsvorlage aufzunehmen:

1. Markieren Sie im Bildschirm “Merkmalsvorlagen hinzufügen/bearbeiten” ein Merkmal im Feld “Merkmal Stammdaten”.
2. Bewegen Sie das ausgewählte Merkmal in die Aktuelle Merkmalsliste, indem Sie auf den rechten Pfeil tippen oder die rechte Pfeiltaste auf dem Keyboard drücken, wie in Abbildung 5-14 gezeigt.

5. Kapitel



Abbildung 5-14: Hinzufügen eines Merkmals in die Aktuelle Merkmalsliste

Anmerkung: Für ein einfaches Erkennen von Merkmalen erscheint eine Beschreibung des Merkmals im Fenster "Merkmalsbeschreibung", wenn ein Merkmal im Unterfenster "Merkmal Stammdaten" markiert wird.

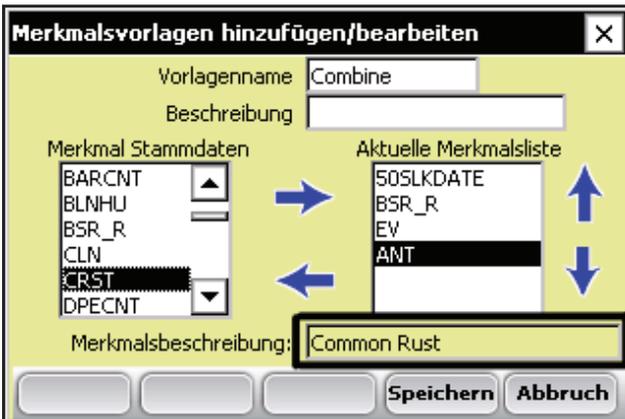


Abbildung 5-15: Es erscheint eine Merkmalsbeschreibung, wenn ein Merkmal im Fenster "Merkmal Stammdaten" markiert wird.

- Drücken Sie auf Speichern (F4), wenn Sie fertig sind. Der Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” (Abb. 5-16) erscheint wieder. Vergewissern Sie sich, dass die Merkmalsliste korrekt ist.



Abbildung 5-16: Der Bildschirm “Merkmalsvorlagen” zeigt das geänderte Merkmal “Combine”

Ein Merkmal entfernen

Markieren Sie ein Merkmal in der Aktuellen Merkmalsliste rechts und drücken oder wählen Sie den linken Pfeil, wie in Abb. 5-17 gezeigt. Drücken Sie auf Speichern (F4).

5. Kapitel

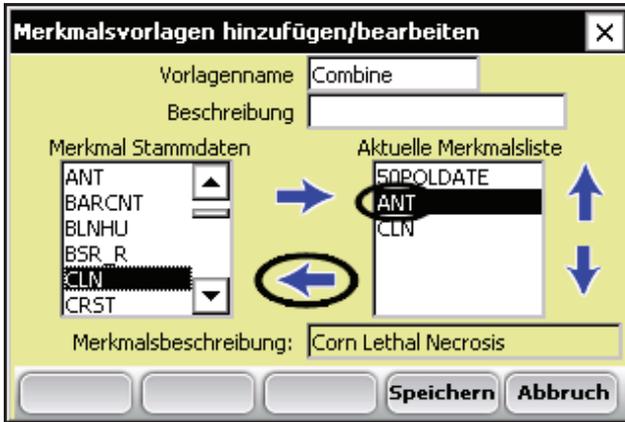


Abbildung 5-17: Entfernen eines Merkmals

Die Reihenfolge von Merkmalen ändern

Sie können die Reihenfolge von Merkmalen ändern, indem Sie sie markieren und den Oben- oder Unten-Pfeil betätigen, der sich an der rechten Seite der Aktuellen Merkmalsliste befindet, wie in Abb. 5-18 ersichtlich.

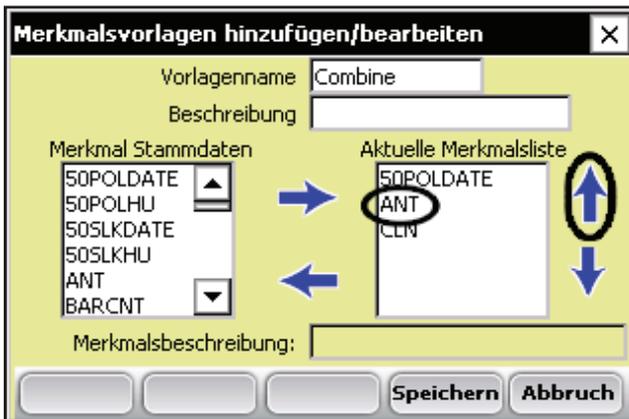


Abbildung 5-18: Verändern der Merkmalsreihenfolge

Drücken Sie auf **Speichern** (F4), wenn Sie mit der Neusortierung der Merkmale fertig sind. Der Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” (Abb. 5-19) erscheint wieder.

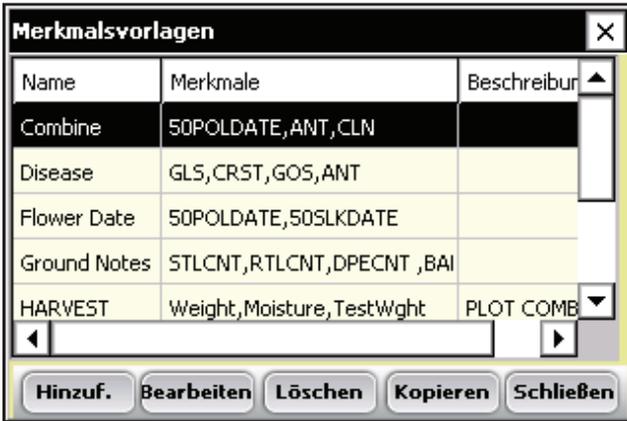
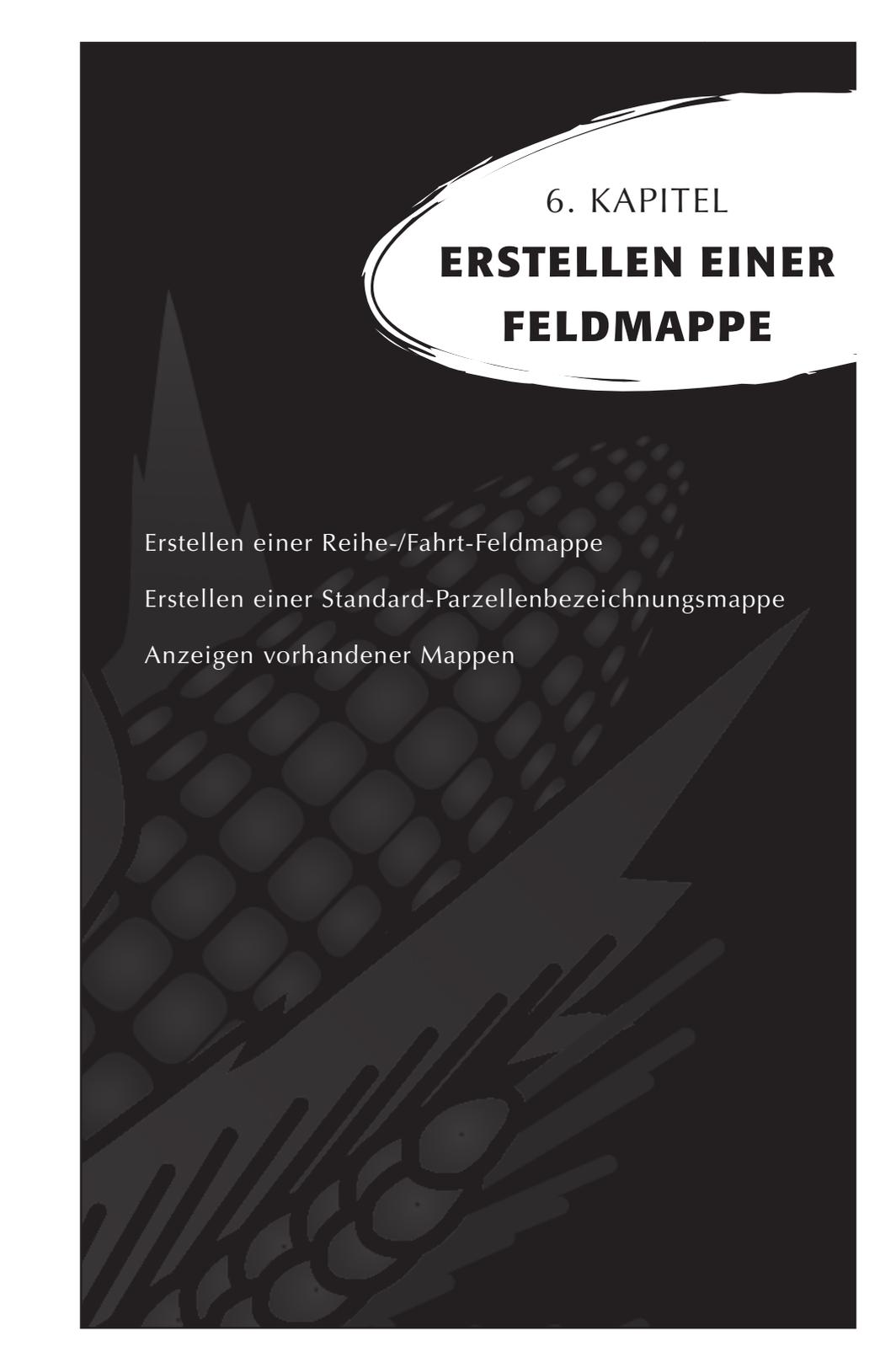


Abbildung 5-19: Der Bildschirm “Merkmalsvorlagen” zeigt die neu angeordneten Merkmale.

5. Kapitel



6. KAPITEL

ERSTELLEN EINER FELDMAPPE

Erstellen einer Reihe-/Fahrt-Feldmappe

Erstellen einer Standard-Parzellenbezeichnungsmappe

Anzeigen vorhandener Mappen

Erstellen einer Feldmappe

FRS™ hilft Ihnen dabei, die erfassten Daten mithilfe von Feldmappen zu organisieren. Anstatt für jedes Feld eine einzelne Feldmappe zu erstellen, speichert FRS™ alle Feldmappeninformationen in einer Datenbank. Zusätzlich speichert FRS™ für jede Feldmappe erfasste Daten in der gleichen Datenbank. Das bedeutet, dass alle über das Jahr erfassten Merkmalsdaten mit jeder einzelnen Feldmappe verbunden werden.

Um Feldmappen zu verwalten, drücken Sie auf dem FRS™-Hauptbildschirm auf **Mappen** (F2). Die Feldmappenliste wird angezeigt (Abbildung 6-1). Über diesen Bildschirm können Sie mithilfe der Tasten unten auf dem Bildschirm Mappen erstellen, löschen oder anzeigen.



Abbildung 6-1: Bildschirm "Feldmappen"

Insbesondere können Sie Reihe-/Fahrt-Feldmappen oder Standard-Parzellenbezeichnungsmappen (Standard-Parzellen-ID) erstellen oder bearbeiten. (In den Abschnitten **Erstellen einer Reihe-/Fahrtmappe** oder **Erstellen einer Standard-Parzellenbezeichnungsmappe** in diesem Kapitel finden Sie eine Beschreibung jeder Mappe.) Durch drücken der Softwaretaste **Hinzuf.** (F1) können Sie auch eine vorhandene Feldmappe kopieren.

Erstellen einer Reihe-/Fahrt-Feldmappe

Bei einer Reihe-/Fahrt-Feldmappe gibt **Reihe** die erste horizontale Gruppe von Parzellen an und **Fahrt** eine vertikale Gruppe von Parzellen.

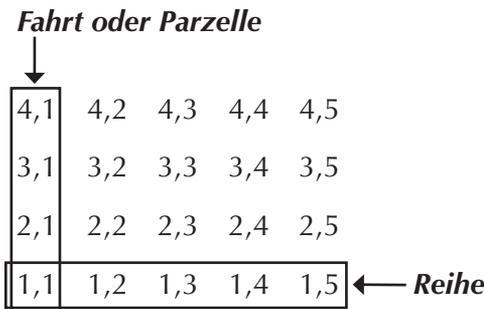


Abbildung 6-2: Reihe-/Fahrt-Feldmappe

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Reihe-/Fahrt-Feldmappe zu erstellen:

1. Drücken Sie auf dem Bildschirm “Feldmappen” (Abbildung 6-1) auf **Hinzuf.** (F1).
2. Der Bildschirm “Feldmappe – Definitionstyp” wird angezeigt (Abbildung 6-3). Wählen Sie aus der ersten Drop-

6. Kapitel

down-Liste die Option **Reihe/Fahrt**, wie hier dargestellt.



Abbildung 6-3: Bildschirm "Feldmappe – Definitionstyp"

3. Der Bildschirm "Hinzufügen/bearbeiten (Reihe/Fahrt)" für eine Reihe-/Fahrt-Feldmappe wird angezeigt (Abbildung 6-4). Füllen Sie die unten beschriebenen Textfelder aus.



Abbildung 6-4: Bildschirm "Hinzufügen/bearbeiten (Reihe/Fahrt)"

- **Feldmappenname.** Mappennamen helfen Ihnen dabei, die Mappenposition und andere Informationen über ein Feld zu koordinieren. Mappennamen können bis zu 20Zeichen lang sein.
- **Beschreibung.** Geben Sie eine Beschreibung für die Feldmappe ein. Mappenbeschreibungen können bis zu 50Zeichen lang sein.
- **Reihen.** Die Anzahl der Reihen entspricht der Reihenanzahl innerhalb eines bestimmten Felds. Die Reihennummerierung beginnt in der linken unteren Ecke eines Felds und verläuft weiter nach oben. Im unteren Beispiel ist die Feldmappe vier Reihen tief.

↑	4,1	4,2	4,3	4,4	4,5
	3,1	3,2	3,3	3,4	3,5
	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5
	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5

Abbildung 6-5: *Mappe mit einer Tiefe von vier Reihen*

- **Fahrten.** Die Anzahl der Fahrten entspricht der Spaltenanzahl der Parzellen innerhalb eines Felds. Die Fahrtnummerierung beginnt unten oder mit linken unteren Ecke eines Felds. Die in Abbildung 6-6 dargestellte Reihe-/Fahrt-Feldmappe ist fünf Fahrten oder Parzellen breit.

6. Kapitel

4,1 4,2 4,3 4,4 4,5

3,1 3,2 3,3 3,4 3,5

2,1 2,2 2,3 2,4 2,5

1,1 1,2 1,3 1,4 1,5



Mappe "Centerville" mit einer Breite von fünf Fahrten/ Parzellen

- **Reihen-Inkrement.** Bei einem typischen Reihe-/Fahrt-Feld ist das Reihen-Inkrement "1".
- **Reihen-Inkrement.** Gibt die Anzahl der Fahrten innerhalb einer Parzelle an. Die Anzahl ist normalerweise "1". Die tatsächliche Fahrtenanzahl innerhalb einer Parzelle kann jedoch eingestellt werden, indem Sie die entsprechende Zahl eintragen. Haben Sie beispielsweise zwei Fahrten innerhalb einer Parzelle und Sie möchten die erste Fahrt in jeder Parzelle unterscheiden, setzen Sie dieses Inkrement auf "2". Die Fahrten werden dann mit 1, 3, 5, 7, 9 etc. nummeriert.
- **Startreihe.** Gibt die Reihenummer an, bei der Sie mit der Datenerfassung starten möchten. Diese Zahl wird automatisch auf "1" gesetzt, kann aber in jede andere Zahl geändert werden. Sie beginnt normalerweise in der unteren linken Ecke des Felds. Abbildung 6-7 stellt eine typische Mappe mit "1" als Startreihe dar.
- **Erste Fahrt.** Bezeichnet die Fahrtzahl, bei der Sie mit der Datenerfassung starten möchten. Diese Zahl wird automatisch auf "1" gesetzt, kann aber in jede andere Zahl geändert werden. Sie beginnt normalerweise in der

unteren linken Ecke des Felds. Abbildung 6-8 stellt eine Mappe mit "1" als erste Fahrt dar.

4,1	4,2	4,3	4,4	4,5	
3,1	3,2	3,3	3,4	3,5	
2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	
1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; display: inline-block;">1,1</div> Reihe, Fahrt

Abbildung 6-7: Beispiel einer Mappe mit "1" als Startreihe und erste Fahrt

Erstellen einer Standard-Parzellenbezeichnungsmappe

Standard-Parzellenbezeichnungsmappen vergeben für jede einzelne Parzelle eine eindeutige Parzellenbezeichnung. Erhöhen Sie die Zahl um eins, um eine andere Parzelle anzugeben und erhöhen Sie die Zahl um hundert, um die nächste Wiederholung anzuzeigen. Ein Beispiel für eine Standard-Parzellenbezeichnungsmappe folgt.

Whlg.
↓

4	01	402	403	404	405		
	301	302	303	304	305		
	201	202	203	204	205		
	101	102	103	104	10	5	← Fahrt

Abbildung 6-8: Beispiel einer Standard-Parzellenbezeichnungsmappe

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Standard-Parzellenbezeichnungsmappe zu erstellen oder zu bearbeiten:

6. Kapitel

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm "Feldmappen" (Abb. 6-9) die Option **Hinzuf.** (F1) oder **Bearbeiten** (F2).



Abbildung 6-9: Bildschirm "Feldmappen"

2. Wenn Sie auf **Hinzuf.** (F1) drücken, wird der Bildschirm "Feldmappe – Definitionstyp" (Abbildung 6-10) angezeigt. Wählen Sie im oberen Textfeld **Standard Parzellen ID** aus. (Über diesen Bildschirm können Sie eine Mappe kopieren.)

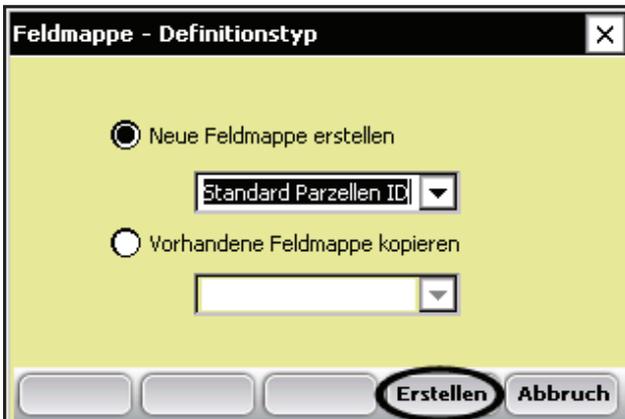


Abbildung 6-10: Bildschirm "Feldmappe – Definitionstyp"

3. Wählen Sie die Option **Erstellen** (F4).
4. Der Bildschirm “Hinzufügen/bearbeiten (Standard-Plot-ID)” wird angezeigt. Der Bildschirm “Hinzufügen/bearbeiten (Standard-Plot-ID)” wird angezeigt. Drücken Sie anschließend auf **Erstellen** (F4).

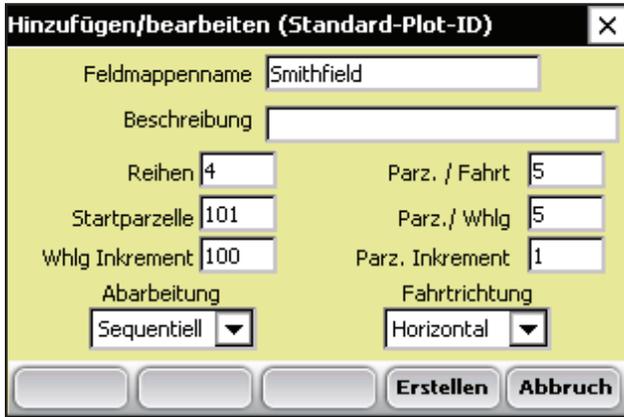


Abbildung 6-11: Bildschirm “Hinzufügen/bearbeiten (Standard-Plot-ID)”

Elemente des Bildschirms “Hinzufügen/bearbeiten (Standard-Plot-ID)”

- **Feldmappenname/Beschreibung.** Erstellen Sie zum einfachen Auffinden der Mappe einen Mappennamen und eine Beschreibung. Mappennamen können bis zu 20 Zeichen lang sein. Mappenbeschreibungen können bis zu 50 Zeichen lang sein.
- **Parz. / Fahrt.** Die Anzahl der Parzellen pro Fahrt entspricht der Anzahl der Parzellen innerhalb eines Felds. Die Feldnummerierung beginnt unten oder mit linken

6. Kapitel

unteren Ecke eines Felds und läuft dann rechts. Die Anzahl der Parzellen pro Fahrt bei der folgenden Standard-Parzellenbezeichnungsmappe ist fünf.

401	402	403	404	405
301	302	303	304	305
201	202	203	204	205
101	102	103	104	105

→
Parz. / Fahrt: 5

Abbildung 6-12: Beispiel einer Standard-Parzellenbezeichnungsmappe

- **Reihen.** Die Anzahl der Reihen entspricht der Reihenanzahl innerhalb eines bestimmten Felds. Die Reihennummerierung beginnt in der linken unteren Ecke eines Felds und verläuft weiter nach oben. Im unteren Beispiel ist die Standard-Parzellenbezeichnungsmappe vier Reihen tief.

401	402	403	404	405
301	302	303	304	305
201	202	203	204	205
101	102	103	104	105

↑
Reihen: 4

Abbildung 6-13: Beispiel einer Standard-Parzellenbezeichnungsmappe

- **Parz. / Whlg.** Eine Wiederholung (Whlg.) ist normalerweise die erste Reihe eines Felds. Die Anzahl der Parzellen pro Wiederholung ist normalerweise mit der Zahl der Parzellen pro Fahrt identisch.

In manchen Fällen kann sich eine Wiederholung über die erste Reihe hinaus bis in die zweite Reihe erstrecken. Ist die Anzahl der Parzellen pro Fahrt gleich fünf, die Anzahl der Parzellen pro Wiederholung gleich zehn, würden sowohl Reihe eins als auch Reihe zwei die erste Wiederholung enthalten, wie im Beispiel dargestellt.

210	209	208	207	206	Parz. / Fahrt: 5 Parz. pro Whlg.: 10 Reihen: 4 Eine Whlg.
201	202	203	204	205	
110	109	108	107	106	
101	102	103	104	105	

Abbildung 6-14: Standard-Parzellenbezeichnungsmappe mit einer Whlg.

- **Startparzelle.** Die Startparzelle entspricht der Bezeichnung (ID) der Parzelle links unten, mit der gestartet wird. Beispiele sind 101, 1001, 10001.
- **Parz. Inkrement.** Das Parzelleninkrement bezieht sich auf die niedrigstwertige Ziffer in der Bezeichnung (ID) der Startparzelle. Bei einem Parzelleninkrement mit dem Wert eins, würden sich die Parzellenbezeichnungen wie folgt erhöhen: 101, 102, 103 . . .

6. Kapitel

- **Whlg. Inkrement.** "Whlg. Inkrement" bezieht sich auf das Inkrement, dass für jede Reihe oder Wiederholung verwendet wird. Die erste Ziffer der Bezeichnung (ID) der Startparzelle. Wäre das Wiederholungsinkrement beispielsweise 100, würden die Parzellen von Wiederholung zu Wiederholung 101, 201, 301 etc. lauten.
- **Abarbeitung.** Die Abarbeitung bezieht sich auf die Abfolge von Parzelleninkrementen. Zu den Optionen zählen "Sequentiell" (Abb. 6-15) oder "Serpentinen" (Abb. 6-16).

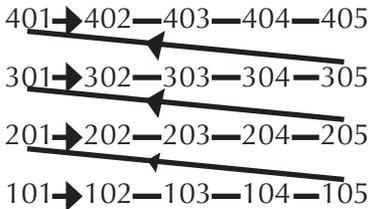


Abbildung 6-15: Sequentielle Abarbeitung

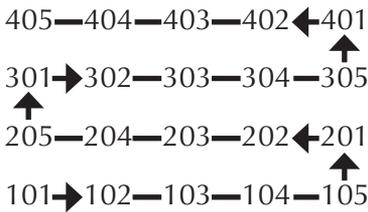


Abbildung 6-16: Serpentin-Abarbeitung

- **Fahrtrichtung.** Die Fahrtrichtung bezieht sich auf die Richtung, in die sich die Parzelleninkremente erhöhen.

Anzeigen vorhandener Mappen

Um von Ihnen erstellte Mappen anzuzeigen, drücken Sie auf dem Feldmappen-Hauptbildschirm auf Anzeigen (F4) (Abb. 6-17). Der Bildschirm "Messungen anzeigen" (Abb. 6-18) wird angezeigt. **Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü "Daten" die Option Standard Parzellen ID.**

Der Bildschirm bietet eine zweidimensionale Darstellung einer Mappe, so dass Sie zuvor erfasste Daten, IDs und die Dimensionen der Mappe anzeigen können. Außerdem können Sie auf diesem Bildschirm visuell überprüfen, ob eine neue Feldmappe korrekt erstellt wurde. Mit den Pfeiltasten können Sie sich in der Mappe bewegen, um die Nummerierung zu prüfen. Mit der Zoom-Funktion können Sie die Anzahl der angezeigten Parzellen erhöhen.



Abbildung 6-17: Drücken Sie auf die Softwaretaste "Anzeigen", um eine Mappe anzuzeigen.

6. Kapitel



Abbildung 6-18: Bildschirm "Messungen anzeigen"

7. KAPITEL

IMPORTIEREN VON FELDMAPPEN ODER MERKMALSINFORMATIONEN

Importieren von Feldmappen

Importieren einer Liste mit Stammdatenmerkmalen

Importieren von Merkmalsvorlagen

Kopieren einer Datenbank von einem Handheld-Gerät zu einem anderen

Importieren von Feldmappen oder Merkmalsinformationen

Mithilfe der Importoption im Setup-Bildschirm können Sie Feldmappeninformationen wie Reihe, Fahrt und Pedigree auf Ihr Handheld-Gerät importieren. Mit dieser Option können Sie auch Feldmappeninformationen (z. B. Merkmalslisten) importieren, die in Microsoft® Excel® oder in Forschungsprogrammen wie PRISM® und AGROBASE® erstellt wurden.

Das Kapitel ist in drei Hauptbereiche eingeteilt:

- Importieren von Feldmappen
- Importieren einer Liste mit Stammdatenmerkmalen
- Importieren von Merkmalsvorlagen

In diesem Kapitel wird auch erläutert, wie Sie eine Datenbank von einem Handheld-Gerät zu einem anderen kopieren können. Dieser Prozess macht es einfach, Feldmappen, Merkmalsvorlagen oder andere Merkmalsinformationen auf mehrere Handheld-Geräte zu kopieren. Anweisungen finden Sie in dem Abschnitt am Ende dieses Kapitels namens ***Kopieren einer Datenbank von einem Handheld-Gerät zu einem anderen.***

Importieren von Feldmappen

Sie können Feldmappen in die FRS™-Datenbank auf Ihrem Handheld-Gerät importieren, die in Forschungsprogrammen erstellt wurden. Befolgen Sie diese Schritte, um Feldmappen in die FRS™-Datenbank zu importieren:

1. Stellen Sie sicher, dass die zu importierende Feldmappe im CSV-Format (Comma-Separated Values) gespeichert ist und über eine Kopfzeile verfügt. (Siehe Abb. 7-1.)

Exp. Nr.	Parz.-ID	Reihe	Fahrt	Pedigee	Füllmaterial-ID
125	101	1	1	AAA/222	ABCD56321
125	102	1	2	AAA/222	ABCD56321
125	103	1	3	AAA/222	ABCD56321
125	104	1	4	AAA/222	ABCD56321
125	201	2	1	AAA/222	ABCD56321
125	202	2	2	AAA/222	ABCD56321
125	203	2	3	AAA/222	ABCD56321
125	204	2	4	AAA/222	ABCD56321

Abbildung 7-1: Mappendatei "North Forty.csv"

FRS™ liest CSV-Dateien mit Kommas zwischen Zahlen. Abbildung 7-2 zeigt die Mappendatei "North Forty.csv" mit Kommas zwischen Zahlen.

7. Kapitel

Exp. Nr.,Parz.-ID,Reihe,Fahrt,Pedigree,Füllmaterial-ID

125, 101, 1, 1, AAA/222, ABCD56321

125, 102, 1, 2, AAA/222, ABCD56321

125, 103, 1, 3, AAA/222, ABCD56321

125, 104, 1, 4, AAA/222, ABCD56321

125, 201, 2, 1, AAA/222, ABCD56321

125, 202, 2, 2, AAA/222, ABCD56321

125, 203, 2, 3, AAA/222, ABCD56321

125, 204, 2, 4, AAA/222, ABCD56321

Abbildung 7-2: Datei "North Forty.csv", wie sie in einem Textverarbeitungsprogramm erscheint

2. Stellen Sie eine ActiveSync® -Verbindung zwischen Ihrem Desktop-PC und dem Handheld-Gerät her. (Wenn Sie einen Allegro Field PC® verwenden, empfehlen wir die Verwendung von USB/Power Dock™ für die schnellste Verbindung.) Anweisungen zum Erstellen einer ActiveSync®-Verbindung finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Handheld-Geräts.
3. FRS™ ist mit mehreren bereits vorhandenen Ordnern ausgestattet. Kopieren Sie die CSV-Feldmappe(n) in den Import-Ordner auf Ihrem Handheld-Gerät. Öffnen Sie dazu das Handheld-Fenster auf Ihrem PC. Wählen Sie ***My Windows Mobile-Based Device > C_Drive > FRS > Import***. Bewegen Sie die benötigten Dateien in diesen Ordner. ***Pfad:*** C_Drive\FRS\Import.

4. Drücken Sie im FRS™-Hauptbildschirm des Handheld-Geräts auf **Setup** (F3). Der Setup-Bildschirm wird geöffnet (Abb. 7-3).
5. Wählen Sie **Daten aus CSV-Datei importieren**, wie in Abbildung 7-3 gezeigt.



Abbildung 7-3: Importoption im Setup-Bildschirm

6. Der Hauptbildschirm "Import-/Exportdienstprogramm" wird geöffnet (Abb. 7-4). Wählen Sie oben im Bildschirm **In FRS-Datenbank importieren**, wenn diese Option nicht bereits ausgewählt ist.



Abbildung 7-4: Hauptbildschirm “Import-/Exportdienstprogramm”

Elemente des Hauptbildschirms “Import-/Exportdienstprogramm” (Abb. 7-4).

- **Dateiformat.** Dies bezieht sich auf das Format der eingehenden Datei. Derzeit müssen alle zu importierenden Dateien im CSV-Format (Comma-Separated Values) sein.
- **Dateityp.** Bezieht sich auf den zu importierenden Dateityp. Die Typen sind Field Map (Feldmappe), Master Trait List (Liste “Merkmal Stammdaten”) oder Trait Templates (Merkmalsvorlagen).
- **Verzeichnis.** Bezieht sich auf den Speicherort der Mappe, Vorlage oder Merkmalsliste auf dem Handheld-Gerät. Wenn kein Pfad im Verzeichnis angezeigt wird, tippen Sie auf Suchen, um Verzeichnis und Datei zu suchen.

- **Dateiname.** Bezieht sich auf die zu importierende Datei. Der Name der aus dem Verzeichnis ausgewählten Datei sollte in diesem Fenster erscheinen.
7. Wählen Sie **Field Map** als Dateityp. (Siehe **Elemente des Hauptbildschirms “Import-/Exportdienstprogramm”** für weitere Einzelheiten.)
 8. Drücken Sie auf **Suchen**, um die gewünschte Datei auszuwählen. Es erscheint ein Dateimenü (Abb. 7-5).
 9. Drücken Sie auf OK, um den Dateimenü-Bildschirm zu verlassen.

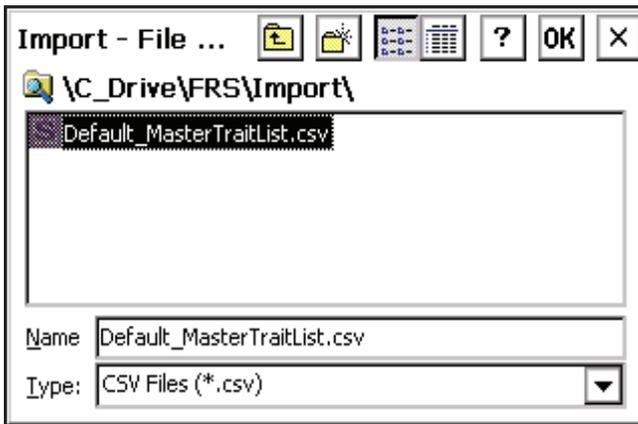


Abbildung 7-5: Suchen Sie nach einer zu importierenden Datei und klicken Sie auf OK

10. Der Hauptbildschirm “Import-/Exportdienstprogramm” wird erneut geöffnet (Abb. 7-6). Drücken Sie auf Weiter (F4), wenn Dateiname und -pfad korrekt sind.

7. Kapitel



Abbildung 7-6: Hauptbildschirm "Import-/Exportdienstprogramm"

11. Der Bildschirm "Reihe-/Fahrtruppe importieren" wird geöffnet (Abb. 7-7). Füllen Sie die Textfelder auf dem Bildschirm aus. (Siehe den Abschnitt in diesem Kapitel namens *Elemente des Bildschirms "Reihe-/Fahrtruppe importieren"*.)



Abbildung 7-7: Bildschirm "Reihe-/Fahrtruppe importieren"

Elemente des Bildschirms “Reihe- /Fahrmappe importieren” Mappenbildschirm (Abb. 7-7)

- **Mappenname.** Ein Mappenname kommt während der Datenerfassung zum Einsatz. Standardmäßig erscheint der Name der zuvor ausgewählten Feldmappe im Textfeld Mappenname. Wenn Sie den Namen ändern möchten, geben Sie einen neuen ein.
- **Mappenbeschreibung.** Geben Sie eine Beschreibung der importierten Feldmappe ein, um sie von anderen zu unterscheiden.
- **Reihen.** Geben Sie an, wie viele Reihen Sie in Ihrer Feldmappe haben möchten.
- **Fahrten.** Geben Sie die Anzahl von Fahrten oder Parzellen für die Feldmappe an.
- **Reihen- und Fahrten-Inkrement, Startreihe und Erste Fahrt.** Die Reihen- und Fahrten-Inkrement beziehen sich auf die in der Feldmappe enthaltene Zahlenabfolge. Standardmäßig stehen die Inkrement-Werte für Reihen und Fahrten – einschließlich der Startreihe und Ersten Fahrt - auf 1. Sie können das Fahrten-Inkrement für eine Feldmappe bei Bedarf so einstellen, dass es die tatsächliche Fahrt in jeder Parzelle angibt. In diesem Fall wäre das Fahrten-Inkrement 2, denn es gibt zwei Fahrten pro Parzelle. Sie können auch die Zahl der Ersten Fahrt ändern.

- **Reihenspalte und Fahrtenspalte.** Reihen- und Fahrteninformationen müssen eingegeben werden, damit das Import-/Exportdienstprogramm die Spalten einer Mappe auf die Reihen- und Fahrteninformationen beziehen kann. Beispielsweise befinden sich die Reihenzahlen in der Feldmappe “North Forty” in Abbildung 7-8 in Spalte 3, während sich die Fahrtenzahlen in Spalte 4 befinden.



Importieren [X]

Mappenname:

Mappenbeschreibung:

Reihen: Fahrten:

Reihen-Inkrement: Fahrten-Inkrement:

Startreihe: Erste Fahrt:

Spaltennummer für Reihen in Datendatei:

Spaltennummer für Fahrten in Datendatei:

Dateien nach Abschluss vom Feldcomputer löschen

Abbildung 7-8: Bildschirm “Reihe-/Fahrtmappe importieren”

- **Kontrollkästchen Dateien löschen.** Wir empfehlen, nicht benötigte Dateien zu löschen, um Speicherplatz zu sparen. Standardmäßig ist Dateien nach Abschluss vom Feldcomputer löschen aktiviert, sodass eine Feldmappe vom Handheld-Gerät gelöscht wird, nachdem ihre Informationen in die FRSTTM-Datenbank importiert wurden.

12. Drücken Sie auf **Importieren** (F4), wenn Sie alle Informationen im Fenster Reihe-/Fahrtdatensatz eingegeben haben.
13. Es erscheint ein Hinweis, dass die Datei importiert wurde. Drücken Sie auf **Schließen** (F5), um das Importfenster zu schließen.

Anmerkung: Bei großen Feldmappen dauert der Import möglicherweise etwas länger.

Importieren einer Liste mit Stammdatenmerkmalen

Das Importieren einer Liste mit Stammdatenmerkmalen ähnelt dem Importieren einer Feldmappe. Befolgen Sie diese Schritte, um Merkmalslisten in die FRS™-Datenbank zu importieren:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Merkmalsliste in einer CSV-Datei gespeichert ist, bei der jedes Merkmal in einer Reihe im folgenden Format aufgelistet ist: Merkmalsname, Merkmalsbeschreibung, Merkmalstyp, Merkmalslänge, Standardwert, Datenquelle und privilegiert (siehe das untere Beispiel). Jeder dieser Deskriptoren wird im Abschnitt Elemente einer Merkmalsliste später in diesem Kapitel beschrieben.

Beispiel einer Liste mit Stammdatenmerkmalen im CSV-Format und im kommabegrenzten Format

Eine Merkmalsliste, die in einem Datenbankprogramm erstellt und als CSV-Datei gespeichert wurde, ist folgendermaßen aufgebaut

Merkmalsname	Beschreibung	Merkmals-typ	Länge	Standardwert	Datenquelle	Privilegiert
MST	Feuchtigkeit des Getreides bei der Ernte	Zahl	3	1		nein
PHT	Pflanzenhöhe	Bewertung	3	1		nein
EHT	Ohrhöhe	Bewertung	3	1		nein
HA	Ernteerscheinung	Bewertung	1	1		nein

Anmerkung: Fügen Sie keine Kopfzeile in Ihre Merkmalsliste ein. (Die Kopfzeile oben dient nur zur Illustration.) Einige Merkmalslisten enthalten nicht die Informationen in den Spalten Standardwert, Datenquelle oder Privilegiert. In diesem Beispiel ist keine Datenquelle eingegeben.

So erscheint dieselbe Merkmalsliste als kommabegrenzte Datei:

MST,Feuchtigkeit des Getreides bei der Ernte,Zahl,3,1,,nein

PHT,Pflanzenhöhe,Bewertung,3,1,,nein

EHT,Ohrhöhe,Bewertung,3,1,,nein

HA,Ernteerscheinung,Bewertung,1,1,,nein

2. Kopieren Sie die Datei mithilfe von ActiveSync in den Import-Ordner auf dem Handheld-Gerät. Öffnen Sie dazu das Handheld-Fenster auf Ihrem PC. Doppelklicken Sie auf **My Windows Mobile-Based Device > C_Drive > FRS > Import**. Sie können nun die benötigten Dateien in diesen Ordner auf Ihrem Handheld-Gerät verschieben.
Pfad: C_drive\FRS\Import.
3. Wählen Sie **Master Trait List** aus dem Dropdown-Menü "Dateityp" im Hauptbildschirm "Import-/Exportdienstprogramm" (Abb. 7-9). (Weitere Informationen zu diesem Bildschirm finden Sie im Abschnitt in diesem Kapitel namens **Elemente des Hauptbildschirms "Import-/Exportdienstprogramm"**.)
4. Drücken Sie auf **Suchen**, um die zu importierende Datei auszuwählen. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie die gewünschte Datei ausgewählt haben, um zum Hauptbildschirm "Import-/Exportdienstprogramm" zurückzukehren.
5. Drücken Sie auf **Weiter** (F4).

Wichtig: Wenn Sie eine Merkmalsliste in die FRS™-Datenbank importieren, werden alle auf dem Handheld-Gerät bestehenden Merkmale in der Liste "Merkmal Stammdaten" gelöscht. Bereits auf dem Handheld-Gerät erfasste Daten werden nicht gelöscht oder geändert.

7. Kapitel

6. Es erscheint ein Warnbildschirm. Drücken Sie auf **Importieren** (F4).
7. Tippen Sie auf **OK**, wenn die gewünschte Datei importiert ist, um zum Hauptbildschirm "Import-/Exportdienstprogramm" zurückzukehren.

Anmerkung: Wenn Sie eine Meldung erhalten, dass die Datei nicht importiert werden kann, öffnen Sie die ursprüngliche CSV-Datei in einem Textverarbeitungsprogramm. Vergewissern Sie sich, dass jedes Merkmal über sieben Kommas verfügt, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

Beispiel: MST, Feuchtigkeit,Zahl,3,1,,,



Abbildung 7-9: Auswahl von "Master Trait List" als Dateityp

Elemente einer Listendatei mit Stammdatenmerkmalen

Merkmalsname

Der Merkmalsname kann bis zu 20 Zeichen lang sein und aus einer Kombination aus Buchstaben, Zahlen oder Symbolen bestehen.

Merkmalsbeschreibung

Die Merkmalsbeschreibung dient zur Erkennung der Merkmalsliste.

Merkmalstypen

Wählen Sie eine der folgenden Datentypen:

- **Bewertung.** Eine Bewertung ist eine Nummer oder Ganzzahl ohne Dezimalstelle.
- **Zahl.** Eine Zahl ist eine Nummer oder Ganzzahl mit Dezimalstelle.
- **Text.** Ein Texttyp-Merkmal ist für alle alphanumerischen Kombinationen reserviert.
- **Datum.** Ein Datumsmerkmal wird verwendet, um das aktuelle Datum auf Basis des Datums auf Ihrem Handheld-Gerät einzufügen. Dieser Merkmalstyp ist besonders dienlich, wenn Sie Blütedaten eingeben.

Merkmalslänge

Die Merkmalslänge stellt die maximale Anzahl von Zeichen dar, die Sie für jedes Merkmal eingeben. Wenn beispielsweise die meisten Merkmale zwischen 1 und 9 sind, geben Sie eine Länge von 1 ein. Wenn Merkmale zwischen 1 und 100 liegen, geben Sie 3 ein. Wenn Sie Zahl als Merkmalstyp eingegeben haben, zählen Sie die Dezimale als eines der Merkmalszeichen.

Anmerkung: Das Festlegen einer Datenlänge eliminiert die Anforderung, die Eingabetaste beim Eingeben von Daten zu drücken. Sobald die Maximallänge eingegeben wurde, bewegt sich die Software automatisch zum nächsten Merkmalsfeld.

Standardwert (optional)

Verwenden Sie die Spalte Standardwert für den häufigsten Bewertungswert. Wenn Sie beispielsweise Bewertungen von 1 bis 9 verwenden und 1 ist der gewöhnlichste Wert, geben Sie 1 als Standardwert in der Merkmalsliste ein.

Sie können während der Datenerfassung auf die Eingabetaste auf Ihrer Tastatur drücken, um den Standardwert für dieses Merkmal automatisch einzugeben. Wenn der Standardwert in der Merkmalsliste leer gelassen wurde, bleibt das Merkmal beim Drücken auf die Eingabetaste während der Aufnahme von Notizen leer und Sie gelangen zum nächsten Merkmal.

Lassen Sie das Feld in Ihrer Merkmalsliste leer, wenn kein Standardwert verwendet wird.

Datenquelle (optional)

Die Datenquelle kann leer gelassen werden. FRS™ erkennt die Tastatur automatisch als Datenquelle.

Privilegiert (optional)

Lassen Sie das Feld "Privilegiert" leer.

Importieren einer Merkmalsvorlage

Im Gegensatz zu Feldmappen und Merkmalslisten müssen Merkmalsvorlagen in FRS™ erstellt werden. Sie können in FRS™ erstellte Merkmalsvorlagen von einem Handheld-Gerät zu einem anderen kopieren. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Exportieren Sie die Vorlage auf Ihren Desktop-Computer. (Im 9. Kapitel finden Sie Exportanweisungen.)
2. Wählen Sie **Trait Templates** aus dem Dropdown-Menü "Dateityp" im Hauptbildschirm "Import-/Exportdienstprogramm".

7. Kapitel



Abbildung 7-10: Vorlagen für den Import auswählen

3. Drücken Sie auf **Suchen**, um die zu importierende Datei auszuwählen.
4. Drücken Sie auf **OK**, wenn Sie die gewünschte Datei ausgewählt haben, um zum Hauptbildschirm "Import-/Exportdienstprogramm" zurückzukehren.
5. Drücken Sie auf **Weiter** (F4) und anschließend auf **Importieren** (F4).
6. Drücken Sie auf **OK**, wenn eine Meldung erscheint, dass die Vorlage importiert wurde, um zum Hauptbildschirm "Import-/Exportdienstprogramm" zurückzukehren.

Kopieren einer Datenbank von einem Handheld-Gerät zu einem anderen

Sie können mehrere Feldmappen, Merkmalsvorlagen oder Merkmalslisten von einem Handheld-Gerät zu einem anderen kopieren. Die unteren Schritte erläutern diesen Ablauf:

1. Löschen Sie zunächst den Datenbank-Ordner auf dem empfangenden Handheld-Gerät, um es für die neue Datenbank vorzubereiten. **Pfad:** C_Drive\FRS\Database.

ACHTUNG: Das Löschen der Datenbank auf dem Handheld-Gerät entfernt dauerhaft alle bestehenden Feldmappen und Datenerfassungs-Informationen.

2. Stellen Sie eine ActiveSync® -Verbindung zwischen dem Ausgangs-Handheld-Gerät und dem empfangenden Handheld-Gerät her.
3. Kopieren Sie auf dem Ausgangs-Handheld-Gerät den Datenbank-Ordner (C_Drive\FRS\Database) zum Desktop-Computer.
4. Kopieren Sie den Datenbank-Ordner auf dem Desktop-Computer zum Datenbank-Ordner auf Ihrem empfangenden Handheld-Gerät.
Pfad: C_Drive\FRS\Database.

7. Kapitel

8. KAPITEL

ERFASSEN VON DATEN

Vorbereitungen für das Erfassen von Daten

Navigieren in den "Daten erfassen"-Bildschirmen

Erfassen von Daten mit mehreren Beobachtern

Erfassen von Daten mit Teilmappen

Erfassen von Daten

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihre Daten mithilfe einer Liste mit Stammdatenmerkmalen, einer Merkmalsvorlage und einer Feldmappe erfassen und verwalten können. Insbesondere erfahren Sie, wie Sie:

- Sich auf das Erfassen von Daten vorbereiten
- In den "Daten erfassen"-Bildschirmen navigieren
- Mappenmerkmale hinzufügen, ändern und löschen

Vorbereitungen für das Erfassen von Daten

Für die Datenerfassung müssen Sie zunächst die Feldmappe und Merkmalsvorlage festlegen, die Sie verwenden möchten. FRS™ ist mit einer Beispielmappe und Beispielvorlagen ausgestattet. Sie können aus diesen auswählen oder Ihre eigene Mappe und Vorlage erstellen oder importieren. In den vorherigen Kapiteln finden Sie Anweisungen für das Erstellen oder Importieren einer Feldmappe und das Einrichten einer Merkmalsvorlage.

Egal ob Sie eine bereits bestehende, eine neue oder eine importierte Mappe und Vorlage verwenden, befolgen Sie diese Schritte, um mit der Datenerfassung zu beginnen:

1. Wählen Sie eine Feldmappe und eine Merkmalsvorlage aus den entsprechenden Dropdown-Menüs im FRS™-Hauptbildschirm (Abb. 8-1).



Abbildung 8-1: Wählen Sie eine Feldmappe und eine Merkmalsvorlage

2. Drücken Sie auf **Erfassen** (F1). Es erscheint der 2D-Bildschirm (Abb. 8-2).



Abbildung 8-2: 2D-Bildschirm

3. Drücken Sie auf einen der Softwaretasten unten in der Anzeige, um Daten anzusehen oder hinzuzufügen. Jede dieser Softwaretasten-Optionen wird im nächsten Abschnitt beschrieben.

Navigieren in den “Daten erfassen”-Bildschirmen

Es gibt fünf Hauptbildschirme “Daten erfassen”:

- 2D
- Nav.
- Formular
- Liste
- Mappenmerkmale

Drücken Sie zum Zugreifen auf Bildschirme auf die entsprechende Softwaretaste unten in den “Daten erfassen”-Bildschirmen. Jeder Bildschirm wird unten beschrieben.

2D-Bildschirm (F1)

Jedes Mal, wenn Sie den Modus “Daten erfassen” aufrufen, erscheint der 2D-Bildschirm (Abb. 8-3). Der 2D-Bildschirm zeigt eine zweidimensionale Darstellung der Feldmappe an. Er hebt die aktuelle Parzellenposition hervor, damit Sie die Startposition für die Datenerfassung besser festlegen können. Oben im Bildschirm zeigen Mappenbezeichner (z.B. Reihe und Fahrt) die Position der ausgewählten Zelle an. (Siehe Abbildung 8-3.)

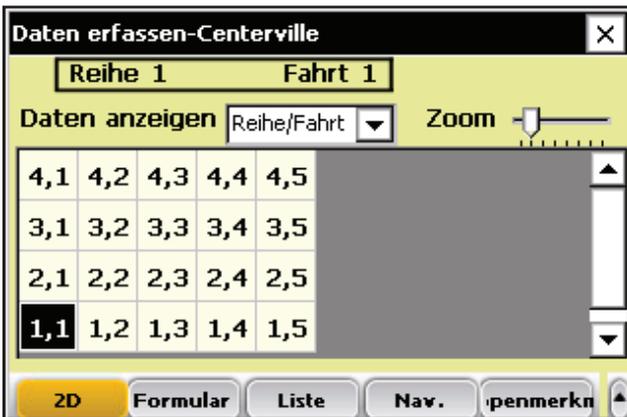


Abbildung 8-3: Mappenbezeichner im 2D-Bildschirm

Der 2D-Bildschirm ist auch in anderer Hinsicht hilfreich:

- Er zeigt an, welche Parzellen bereits über Merkmalsdaten verfügen und welche nicht.
- Der Bildschirm zeigt spezifische Merkmalsdaten für mehrere Parzellen an.
- Mithilfe von IDs als Filter können Sie in dem Bildschirm die Datentypen auswählen, die in jeder Zelle angezeigt werden sollen.

8. Kapitel

- Sie können die Ansicht vergrößern oder verkleinern, um einen besseren Eindruck von dem Feld zu bekommen.

Elemente im 2D-Bildschirm

- **Mappenbezeichner.** Sie können oben im “Daten erfassen”-Bildschirm bis zu drei IDs auswählen, um Ihre aktuelle Position in einem Feld anzuzeigen. Wenn Sie auf Ihrem Handheld-Gerät eine Feldmappe erstellen, können Mappen-IDs (Mappenbezeichner) nur Reihe und Fahrt beinhalten (wie in Abbildung 8-4 ersichtlich). Sie können andere Mappen-IDs im 2D-Bildschirm importieren (z.B Pedigree), wenn Sie Feldmappen importieren.

Wenn Sie zusätzliche IDs von der importierten Feldmappe ansehen möchten, drücken Sie in einem der “Daten erfassen”-Bildschirme auf F10 oder tippen Sie auf den Pfeil rechts neben den Softwaretasten, um zur Mappen-ID-Softwaretaste zu gelangen (Abb. 8-4). Es erscheint der Bildschirm “Mappenbezeichner anzeigen” (Abb. 8-5).



Abbildung 8-4: Durch Tippen auf den oberen Pfeil wird Sie die Softwaretaste “Mappen-ID” ein- und ausgeblendet

Legen Sie im Bildschirm “Mappenbezeichner anzeigen” (Abb. 8-5) fest, welche Bezeichner als erste, zweite und dritte Bezeichner in den “Daten erfassen”-Bildschirmen angezeigt werden sollen. Standardmäßig erscheint der oberste Bezeichner in der Liste als ID1, der zweite als

ID2 und der dritte als ID3. Sie können einen Bezeichner in der Liste nach oben bewegen, indem Sie auf die Oben-Software-taste tippen; der Bezeichner bewegt sich nach unten, wenn Sie auf die Unten-Software-taste tippen. Wenn Sie die Anzeigereihenfolge oder Änderungen speichern möchten, tippen Sie auf **Speichern**.



Abbildung 8-5: Bildschirm “Mappenbezeichner anzeigen”

Im Bildschirm “Mappenbezeichner anzeigen” (Abb. 8-5) sind manche Bezeichnerwerte möglicherweise zu lang für die Anzeige. Um den vollständigen Bezeichnerwert zu sehen, markieren Sie den Mappenbezeichner und verwenden Sie die Links- und Rechtspfeile auf dem Keyboard, um weitere Informationen zu sehen. Diese Funktion ist besonders hilfreich, wenn Sie Bezeichner mit langem Text ansehen, wie beispielsweise Pedigree.

- **Daten anzeigen.** Im Dropdown-Menü “Daten anzeigen” im 2D-Bildschirm können Sie den in jeder Parzellenzel-

8. Kapitel

le angezeigten Datentyp auswählen. In Abbildung 8-6 werden Reihe/Fahrt-Daten angezeigt.

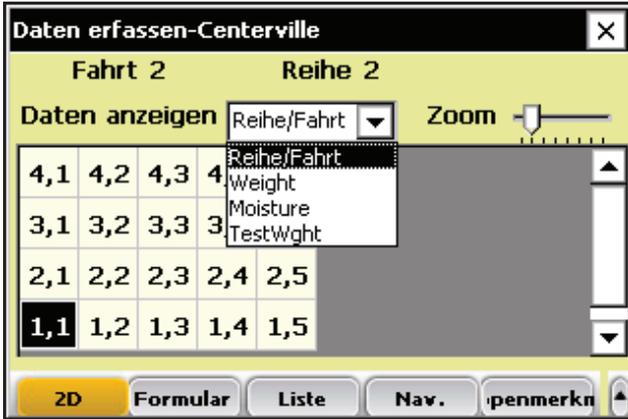


Abbildung 8-6: 2D-Bildschirm mit Anzeige von Reihe/Fahrt-Daten

- **Zoom.** Mithilfe einer Zoom-Funktion im 2D-Bildschirm können Sie auch Parzellen auf der Anzeige vergrößern. Wenn die Zoom-Funktion markiert ist, können Sie die Anzeige durch Drücken der linken und rechten Pfeiltasten vergrößern oder verkleinern. Durch Bewegen des Schiebereglers können Sie sich zu unterschiedlichen Ansichten der Feldmappe bewegen.

Navigationsschirm (F4)

Bevor Sie mit der Datenerfassung beginnen, müssen Sie ein Navigationsmuster definieren. Gehen Sie dafür zum Navigationsschirm, indem Sie in einem "Daten erfassen"-Bildschirm auf **Nav. (F4)** drücken. Die folgenden Navigationsmuster erscheinen als Optionen im Navigationsschirm (Abb. 8-7):

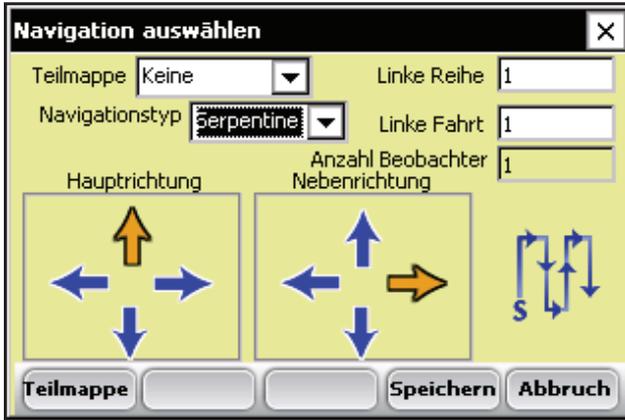


Abbildung 8-7: Navigationsbildschirm

- **Teilmappe.** Teilmappen sind Navigationsblöcke innerhalb eines Felds. Sie können eine zuvor gespeicherte Teilmappe aus dem Dropdown-Menü "Teilmappe" oben im Bildschirm auswählen.
- **Navigationstyp.** Wählen Sie ein Muster für die Datenerfassung, indem Sie aus dem Dropdown-Menü "Navigationstyp" auswählen. Zu den Navigationsmustern gehören Serpentine (Abb 8-8), Reihenweise (Abb. 8-9), Rundumlaufend (Abb. 8-10) oder Zufällig/Kein.

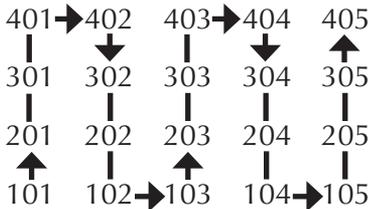


Abbildung 8-8: Serpentinartiges Navigationsmuster

8. Kapitel

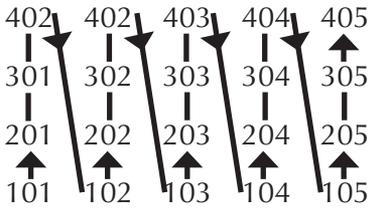


Abbildung 8-9: Reihenweises Navigationsmuster

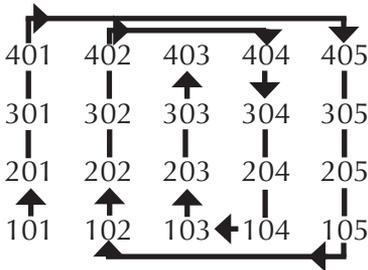


Abbildung 8-10: Rundumlaufendes Navigationsmuster

- **Reihe und Fahrt.** Legen Sie die Startposition der zu erfassenden Daten fest, indem Sie die entsprechenden Zahlen in den Feldern "Reihe" und "Fahrt" eingeben. Diese Felder zeigen auch die aktuelle Position, die Sie im 2D-Bildschirm ausgewählt haben.
- **Anzahl Beobachter.** Legen Sie die Anzahl von Datenerfassern fest. Eins ist die Standardzahl. **Weitere Informationen über den Einsatz mehrerer Beobachter finden Sie im Abschnitt Erfassen von Daten mit mehreren Beobachtern in diesem Kapitel.**
- **Hauptrichtung und Nebenrichtung.** Die Hauptrichtung ist die erste Richtung, die FRS™ verwendet, um die Reihenfolge von Parzellen für die Datenerfassung festzulegen. Die Nebenrichtung zeigt FRS™, welche Richtung nach Befolgen der Hauptrichtung eingeschlagen werden soll.

In den Abbildungen 8-8, 8-9 und 8-10 ist die Hauptrichtung oben. Die Nebenrichtung ist rechts.

Sie können die Haupt- und Nebenrichtung (Richtungen, die die Software für die Navigation verwendet) durch Antippen der Pfeile verändern.

- **Software-taste “Teilmappe” (F1).** Tippen Sie auf diese Taste, um eine Teilmappe zu erstellen. Lesen Sie den Abschnitt in diesem Kapitel namens ***Verwenden von Teilmappen für die Datenerfassung.***

Formularbildschirm (F2)

Der Formularbildschirm (Abb. 8-12) oder die Ein-Parzellen-Ansicht zeigt Merkmalsnamen und die zugehörigen erfassten Daten für eine einzelne Parzelle. Dieser Bildschirm wird während der Datenerfassung am häufigsten verwendet.

Geben Sie in diesem Bildschirm Daten für jedes Merkmal ein, indem Sie die Tasten drücken oder einen Transcriber-Touchscreen verwenden. Der Cursor bewegt sich zum nächsten Merkmal, wenn Sie die Eingabetaste drücken oder wenn die Datenlänge voll ist. Mit dem Linkspfeil gelangen Sie eine Parzelle zurück, und mit dem Rechtspfeil gelangen Sie zur nächsten Parzelle.

Daten erfassen-Centerville

Fahrt 1 Reihe 1

STLCNT

RTLCNT

BARCNT

DPECNT

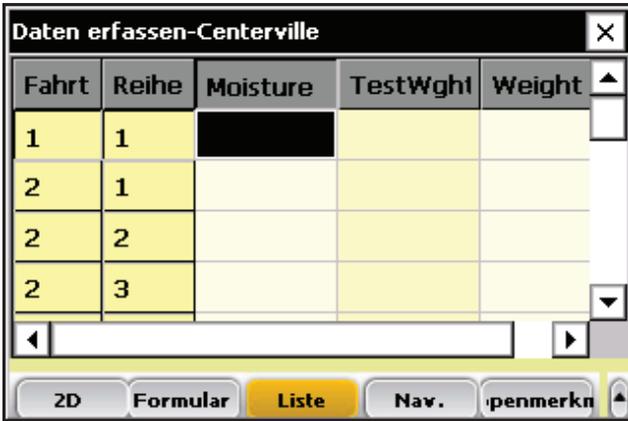
2D Formular Liste Nav. Anmerkn ▲

Abbildung 8-11: Formularbildschirm

Anmerkung: Jedes Mal, wenn Sie alle Textfelder im Formularbildschirm ausgefüllt haben, erklingt ein Ton, der anzeigt, dass Sie zu einer neuen Parzelle gelangt sind. Wenn Sie zur vorletzten Parzelle gelangen, erklingt ein anderer Ton, der anzeigt, dass die Studie oder Mappe fast zu Ende ist.

Listenbildschirm (F3)

Der Listenbildschirm (Abb. 8-12) zeigt die erfassten Daten in einer Weise, die einer Tabelle ähnelt. Die Sortierreihenfolge des Listenbildschirms wird durch das ausgewählte Navigationsmuster festgelegt. Mithilfe der Pfeiltasten kann sich der Benutzer in den unterschiedlichen Zellen innerhalb der Parzelle bewegen.



Fahrt	Reihe	Moisture	TestWghl	Weight
1	1			
2	1			
2	2			
2	3			

Navigation buttons: 2D, Formular, **Liste**, Nav., Anmerkungen

Abbildung 8-12: Listenbildschirm

Sie können Daten in jedes Merkmal im Listenbildschirm eingeben, indem Sie das Keyboard oder ein Programm für einen Transcriber-Touchscreen verwenden. Der Cursor bewegt sich zum nächsten Merkmal, wenn die Datenbreite voll ist oder der Benutzer die Eingabetaste drückt.

Wenn Sie ein Datumsmerkmal wie ein Blüte- oder Reife-datum erfassen, drücken Sie auf die Eingabetaste auf Ihrem Handheld-Gerät - das heutige Datum wird automatisch eingetragen. Durch Drücken des Oben-Pfeils wird das aktuelle Datum einen Tag weiter gestellt. Durch Drücken des Unten-Pfeils wird das Datum verringert.

Anmerkung: Die Bildschirme "2D", "Formular" und "Liste" zeigen stets die Reihe, Fahrt, Parzellenummer und die erfassten Daten für die markierte Parzelle im aktuellen Bildschirm.

Bildschirm "Mappenmerkmale" (F5)

Der Bildschirm "Mappenmerkmale" (Abb. 8-13) zeigt den Namen, die Länge und den Standardwert für Merkmale, die Sie momentan verwenden und zuvor verwendet haben. Sie können Merkmale innerhalb der aktiven Vorlage verändern und festlegen, ob sie erfasst oder angezeigt werden sollen. Änderungen, die Sie in diesem Bildschirm vornehmen werden in den "Daten erfassen"-Bildschirmen (siehe Abb. 8-15 und Abb. 8-16) widergespiegelt.

Wenn Sie auf den Bildschirm "Mappenmerkmale" zugreifen möchten, drücken Sie in den "Daten erfassen"-Bildschirmen auf *Mappenmerkmale* (F5).

Erfassen	Nur anzei	Merkmalsna	Länge	Standardwert
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Moisture	5	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	TestWght	5	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weight	5	

Hinzuf. Schließen

Abbildung 8-13: Bildschirm "Mappenmerkmale"

- **Merkmale aktivieren, deaktivieren oder anzeigen.**
Durch Auswahl der **Erfassen**-Option können Sie Daten für diese Merkmal erfassen; wenn Sie **Nur anzeigen** wählen, wird ein zuvor erfasstes Merkmal eingeblendet,

es kann jedoch nicht verändert werden (siehe Abbildungen 8-14 und 8-15). Wenn Sie die Merkmale “Erfassen” und “Nur anzeigen” leer lassen, wird das Merkmal nicht angezeigt oder für die Dateneingabe verfügbar.



Abbildung 8-14: “Weight” für “Nur anzeigen” einstellen

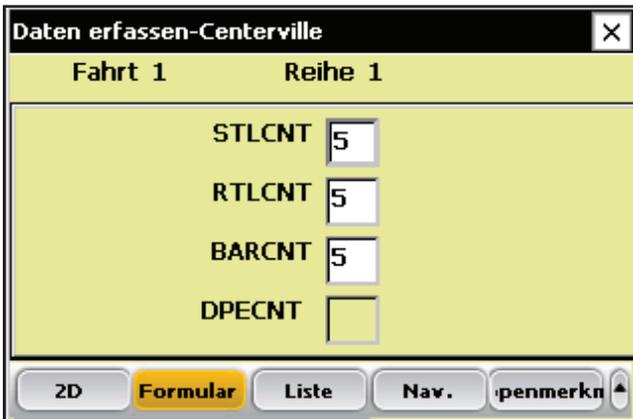


Abbildung 8-15: Formularbildschirm mit Merkmal “Weight” in “Nur anzeigen”-Einstellung

8. Kapitel

- **Längen und Standardwerte von Merkmalen ändern.**

Tippen Sie doppelt auf den Wert, den Sie ändern möchten. Die gesamte Zeile wird markiert und der Cursor erscheint in dem Feld, auf das getippt wurde. Geben Sie den neuen Wert ein (siehe Abb. 8-16).



Abbildung 8-16: Bearbeiten des Standardwerts von "Moisture".

- **Anmerkung:** Das Ändern von Längen oder Standardwerten kann zuvor erfasste Daten verändern.
- **Mappenmerkmale hinzufügen, ändern und löschen.** Durch Drücken auf **Hinzuf.** (F1) im Bildschirm "Mappenmerkmale" wird der Bildschirm "Mappenmerkmale hinzufügen" geöffnet (Abb. 8-17), in dem Sie die folgenden Aktionen ausführen können:
 - Ein Merkmal aus der Liste "Merkmal Stammdaten" hinzufügen
 - Bestehende Merkmale umsortieren

- Bestehende Merkmale entfernen
- Ein neues Mappenmerkmal hinzufügen und definieren und es zur Mappe hinzufügen
- **Ein Merkmal aus der Liste “Merkmal Stammdaten” hinzufügen.** Befolgen Sie diese Schritte, um ein Merkmal hinzuzufügen.
 1. Drücken Sie im Bildschirm “Mappenmerkmale” (Abb. 8-13) auf **Hinzuf.** (F1). Der Bildschirm “Mappenmerkmale hinzufügen” wird angezeigt.

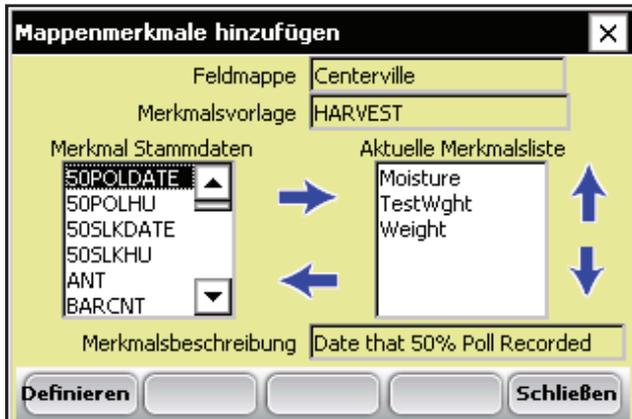


Abbildung 8-17: Bildschirm “Mappenmerkmale hinzufügen”

2. Markieren Sie ein Merkmal in der Liste “Merkmal Stammdaten” links.
3. Bewegen Sie das markierte Merkmal durch Tippen auf den Rechtspfeil oder durch Drücken der Rechtspfeiltaste auf dem Keyboard.

8. Kapitel

- **Bestehende Merkmale umsortieren.** Sie können die Reihenfolge von Merkmalen ändern, indem Sie ein Merkmal markieren und anschließend den Oben- oder Unten-Pfeil betätigen, der sich an der rechten Seite des Vorlagenfensters befindet.
- **Bestehende Merkmale entfernen.** Wenn Sie ein Merkmal entfernen möchten, markieren Sie es in der Aktuellen Merkmalsliste im Bildschirm "Mappenmerkmale hinzufügen" (Abb. 8-17) und tippen Sie auf den linken Pfeil.

Anmerkung: Es können nur Merkmale ohne Daten entfernt werden.

- **Weitere Merkmale zu einer Mappe hinzufügen.** Drücken Sie im Bildschirm "Mappenmerkmale" (Abb. 8-13) auf **Hinzuf.** (F1). Es erscheint der Bildschirm "Mappenmerkmale hinzufügen" (Abb. 8-17).
- **Ein Mappenmerkmal definieren.** Sie können ein Mappenmerkmal weiter definieren, indem Sie auf **Definieren** (F1) im Bildschirm "Mappenmerkmale hinzufügen" (Abb. 8-18) klicken. Es erscheint der Bildschirm "Mappenmerkmale hinzufügen/bearbeiten" (Abb. 8-19).

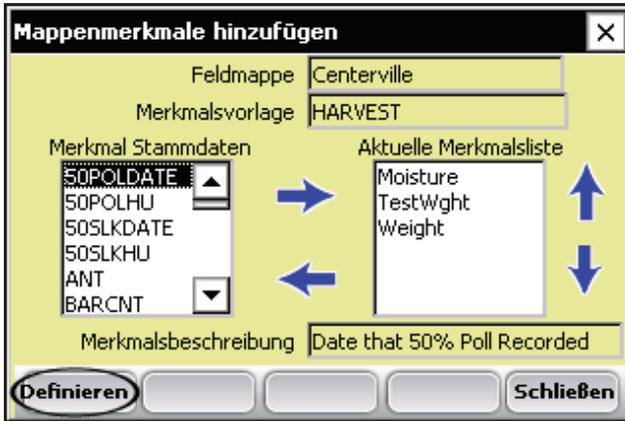


Abbildung 8-18: Tippen Sie auf “Definieren”, um ein Merkmal zu definieren



Abbildung 8-19: Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten”

8. Kapitel

- Einzelheiten zu jeder Option im Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” finden Sie im **Abschnitt Merkmalsverwaltung** in Kapitel 5.
- **Anmerkung:** Unten im Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” finden Sie zwei Optionen. Um das Merkmal zur Mappe hinzuzufügen, tragen **Sie die erforderlichen Informationen ein und wählen Sie anschließend Liste speichern oder Vorlage speichern.**

Erfassen von Daten mit mehreren Beobachtern

FRS™ kann verwendet werden, um Daten mit mehreren Beobachtern zu erfassen, während ein einziges Handheld-Gerät benutzt wird.

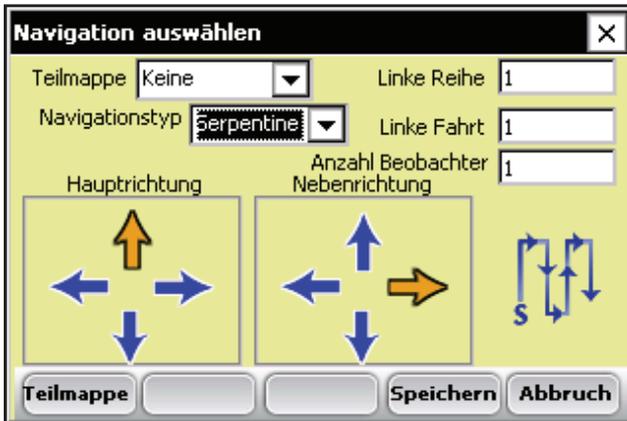


Abbildung 8-20: Navigationsbildschirm

Die Datenerfassung ändert sich, wenn Sie einen Datenerfasser und mehrere Beobachter verwenden. Der erste Beobachter wird in einer Parzelle eingesetzt. Anschließend wird der zweite Beobachter in einer Parzelle eingesetzt usw. bis alle Beobachter Daten aufgezeichnet haben. FRS™ fährt anschließend bei der nächsten Parzelle in der Reihenfolge fort, während der erste Beobachter den Vorgang wiederholt. In jedem Fall wird die niedrigste Reihe oder Fahrt stets zuerst erfasst (siehe Abb. 8-21).

Wenn Sie Daten mit mehreren Beobachtern erfassen möchten, wählen Sie die Softwaretaste "Navigation" in einem der "Daten erfassen"-Bildschirme. Wählen Sie im sich nun öffnenden Navigationsbildschirm (Abb. 8-20) eine Anfangsreihe und -fahrt oder bestätigen Sie, dass Ihre Anfangsposition so stimmt. Wählen Sie die Anzahl von Beobachtern, die Sie einsetzen möchten, das Navigationsmuster sowie die Haupt- und Nebenrichtungen.

Abbildung 8-21 zeigt den Vorgang der Datenerfassung mit drei Beobachtern und einem Datenerfasser. Die Hauptrichtung ist oben; die Nebenrichtung ist rechts.

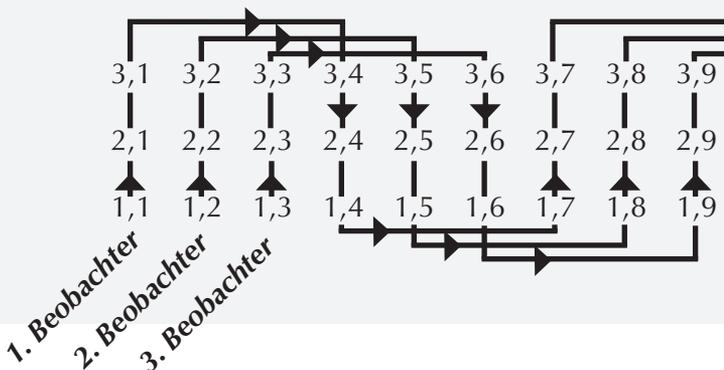


Abbildung 8-21: Erfassen von Daten mit drei Beobachtern

In Abbildung 8-21 ist die Erfassungsreihenfolge wie folgt:

1,1 1,2 1,3 2,1 2,2 2,3 3,1 3,2 3,3 3,4 3,5 3,
6 2,4 2,5 2,6 1,4 1,5 1,6 1,7 1,8 1,9 2,7 2,8
2,9 3,7 3,8 3,9

Erfassen von Daten mithilfe von Teilmappen

Mit der Teilmappenfunktion können Sie einen kleineren Abschnitt eines Felds für Note Taking blockieren. Sie greifen auf eine Teilmappe zu, indem Sie im Navigationsbildschirm (siehe Abb. 8-22) auf **Teilmappe** (F1) klicken.

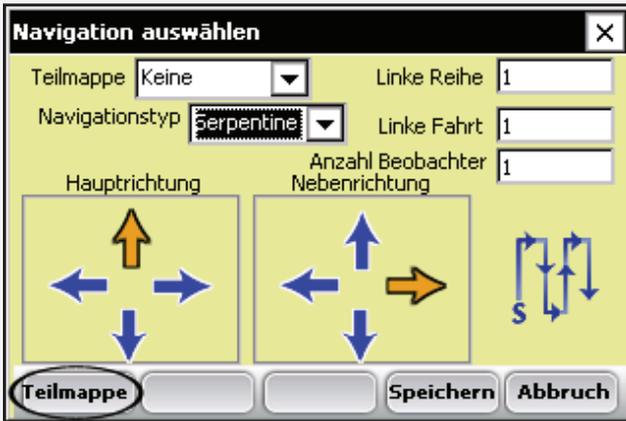


Abbildung 8-22: Tippen Sie auf die Softwaretaste "Teilmappe"



Abbildung 8-23: Bildschirm “Teilmappe definieren/bearbeiten”

Elemente des Bildschirms Teilmappe definieren/bearbeiten”

Teilmappen Name

Benennen Sie die Teilmappe, damit sie später erkannt werden kann.

Teilmappen Type

Wählen Sie aus drei Typen aus:

- Nach Reihe/Fahrt definieren
- Nach Merkmal definieren
- Nach Bezeichner definieren

Jede Teilmappe wird unten beschrieben.

8. Kapitel

- **Nach Reihe/Fahrt definieren.** TDer am häufigsten verwendete Teilmappen Type. Durch Auswählen dieser Option erscheinen Optionen für eine Reihe/Fahrt-Mappe. In diesem Bildschirm können Sie eine Anfangsreihe/-fahrt und eine Endreihe/-fahrt festlegen. FRS™ navigiert innerhalb des ausgewählten Reihe-/Fahrtbereichs.

The screenshot shows a dialog box titled "Teilmappe definieren/bearbeiten". It has a close button in the top right corner. The dialog contains the following fields and controls:

- Teilmappen Name: Pedigree (dropdown menu)
- Teilmappen Type: Nach Reihe/Fahrt defi (dropdown menu)
- Startreihe: 2 (text input)
- Erste Fahrt: 3 (text input)
- Endreihe: 4 (text input)
- Letzte Fahrt: 6 (text input)

At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Löschen", "Speichern", and "Abbruch".

Abbildung 8-24: Optionen für das Definieren nach Reihe/Fahrt

- **Startreihe.** Dies ist normalerweise die kleinste Reihe. Die Mappe in Abbildung 8-25 hat eine Startreihe von 2.
- **Erste Fahrt.** Dies ist normalerweise die Fahrt, die links beginnt. Die Mappe in Abbildung 8-25 hat eine Erste Fahrt von 3.

5,1	5,2	5,3	5,4	5,5	5,6	5,7	5,8	5,9
4,1	4,2	4,3	4,4	4,5	4,6	4,7	4,8	4,9
3,1	3,2	3,3	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9
2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9
1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9

Abbildung 8-25: Eine durch Reihe/Fahrt definierte Teilmappe

- **Endreihe.** Normalerweise die größte Reihe. In Abbildung 8-25 ist die Endreihe 4.
- **Letzte Fahrt.** Normalerweise die am weitesten rechte Fahrt. In Abbildung 8-25 ist die Letzte Fahrt 6.
- **Nach Merkmal definieren.** Mit dieser Option können Sie eine Teilmappe auf Basis eines Merkmalsnamen und eines Werts für das Merkmal auswählen. Die Teilmappe zeigt dann alle Merkmale, die mit dem von Ihnen eingegebenen Merkmalsnamen und -wert übereinstimmen. Wenn Sie beispielsweise ein Bewertungsmerkmal mit einem Wert von 9 suchen, wählen Sie ein Bewertungsmerkmal aus dem Feld "Merkmal" und geben Sie einen Wert von 9 in das Feld "Wert" ein.



The screenshot shows a dialog box titled "Teilmappe definieren/bearbeiten" with a close button (X) in the top right corner. The dialog has a light green background. It contains the following fields and controls:

- Teilmappen Name:** A dropdown menu with "NE Corner" selected.
- Teilmappen Type:** A dropdown menu with "Nach Merkmal definieren" selected.
- Merkmal:** A dropdown menu with "TestWght" selected.
- Wert:** A text input field containing the number "5".

At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Löschen", "Speichern", and "Abbruch". There are also two empty button slots to the left of "Löschen".

Abbildung 8-26: Optionen des Bildschirms "Nach Merkmal definieren"

- **Nach Bezeichner definieren.** Mit dieser Option können Sie eine Teilmappe nach Mappenbezeichner und dem Wert dieses Bezeichners festlegen. Diese Option ist hilfreich, wenn Sie zu allen Parzellen mit der gleichen Studie oder Wiederholung navigieren.



The screenshot shows a dialog box titled "Teilmappe definieren/bearbeiten" with a close button (X) in the top right corner. The dialog has a light green background. It contains the following fields and controls:

- Teilmappen Name:** A dropdown menu with "NE Corner" selected.
- Teilmappen Type:** A dropdown menu with "Nach Bezeichner definieren" selected.
- Bezeichner:** A dropdown menu with "Pedigree" selected.
- Wert:** A text input field containing the number "5".

At the bottom of the dialog, there are three buttons: "Löschen", "Speichern", and "Abbruch". There are also two empty button slots to the left of "Löschen".

Abbildung 8-27: Optionen des Bildschirms "Nach Bezeichner definieren"

Drücken Sie auf **Speichern** (F4), wenn Sie die Textfelder im Bildschirm “Teilmappe definieren/bearbeiten” ausgefüllt haben. Wählen Sie den Teilmappennamen aus dem Navigationsbildschirm (Abb. 8-20) aus und wählen Sie **Speichern** (F4). Drücken Sie auf **2D** (F1), um zurück zum 2D-Bildschirm zu gelangen. Hier sehen Sie die von Ihnen erstellte Teilmappe.

Anmerkung: Parzellen innerhalb einer Teilmappe sind heller als die umgebenden Parzellen. Parzellen, für die Daten erfasst worden sind, haben ebenfalls einen anderen Farbton als die ohne Daten.

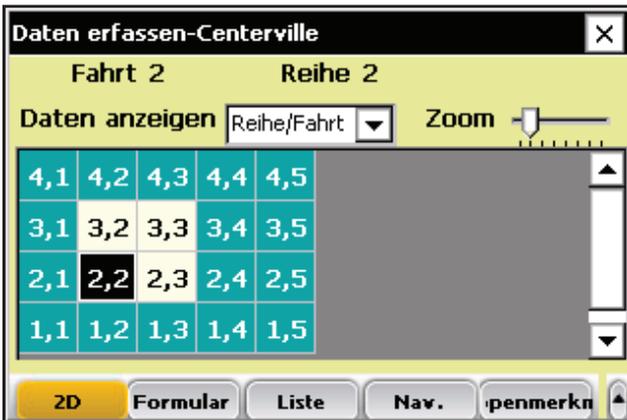
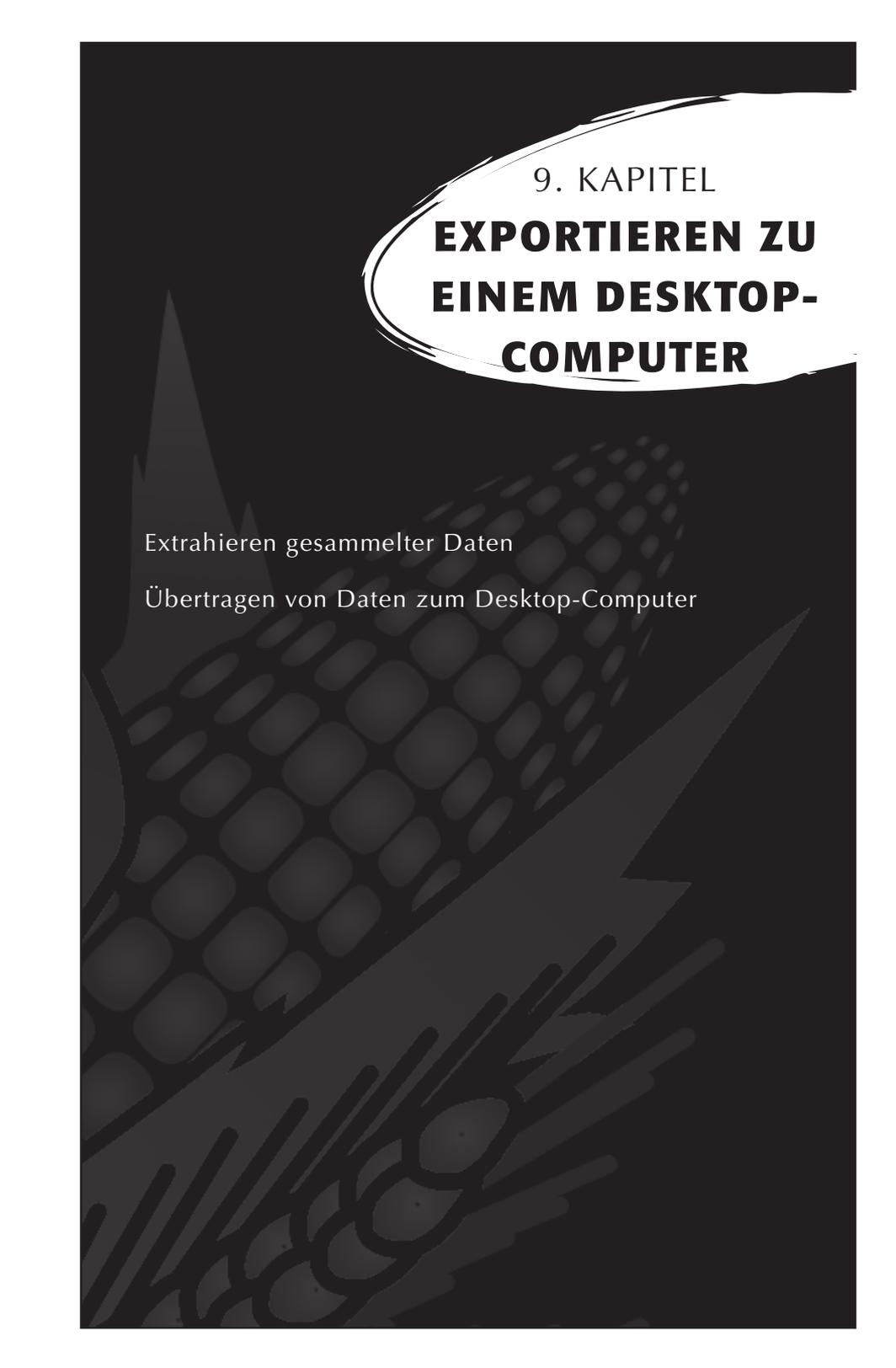


Abbildung 8-28: 2D-Bildschirm mit angezeigter Teilmappe

8. Kapitel



9. KAPITEL
**EXPORTIEREN ZU
EINEM DESKTOP-
COMPUTER**

Extrahieren gesammelter Daten

Übertragen von Daten zum Desktop-Computer

Exportieren zu einem Desktop-Computer

Für das Exportieren einer Feldmappe, Merkmalsliste oder einer Merkmalsvorlage von einem Handheld-Gerät zu einem Desktop-Computer sind zwei Hauptschritte erforderlich:

- Extrahieren der erfassten Daten aus der FRS™ -Datenbank zum Ordner "Export" auf dem Handheld-Gerät
- Übertragen der Mappe vom Ordner "Export" zum Desktop-Computer

Jeder Schritt wird unten beschrieben.

Extrahieren der erfassten Daten

Der erste Schritt beim Export besteht darin, erfasste Daten aus der FRS-Datenbank in den Ordner "Export" auf dem Handheld-Gerät zu extrahieren. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten zu extrahieren:

1. Drücken Sie auf dem FRS-Hauptbildschirm auf **Setup** (F3), um zum Bildschirm "Setup" zu gelangen.
2. Wählen Sie im Setup-Menü **Datenbankwerkzeuge > CSV-Daten exportieren**. Es erscheint der Bildschirm "Import-/Exportdienstprogramm", wie in Abbildung 9-1 ersichtlich.



Abbildung 9-1: Hauptbildschirm “Import-/Exportdienstprogramm”

3. Wählen Sie Aus **FRS-Datenbank exportieren**.
4. Geben Sie auf dem Bildschirm “Import-/Exportdienstprogramm” die entsprechenden Informationen ein. screen. Weitere Informationen zu den Bildschirmelementen finden Sie im nächsten Abschnitt **Elemente des Bildschirms “Import-/Exportdienstprogramm”**: Um die Mappe zu finden, die Sie exportieren möchten, wählen Sie **Suchen**.

Elemente des Bildschirms "Import-/Exportdienstprogramm"

Dateiformat

Dies bezieht sich auf das Format der exportierten Datei. Derzeit werden alle Dateien im CSV-Format (Comma-Separated Values) exportiert.

Dateityp

Der Dateityp bezieht sich auf den Typ der zu exportierenden Datei. Wählen Sie **Field Map**, **Master Trait List** oder **Trait Templates**.

Verzeichnis

Das Verzeichnis bezieht sich auf den Ort der Feldmappe auf dem Handheld-Gerät. Der Standardpfad ist: C_Drive\FRS\Export. Wenn kein Pfad im Verzeichnisfeld erscheint, befolgen Sie diese Schritte:

1. Tippen Sie auf **Suchen**.
2. Suchen Sie den Verzeichnisordner.
3. Wählen Sie die Datei, die Sie exportieren möchten.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Dateiname

Der Dateiname bezieht sich auf den Namen der zu exportierenden Datei.

5. Drücken Sie auf **Weiter** (F4).
6. Wenn Sie eine Feldmappe extrahiert haben, erscheint der Bildschirm “Mappendaten exportieren” (Abb. 9-2), der den Zielpfad anzeigt, unter dem die Datei gespeichert wird. Wählen **Sie die Option Zuvor exportierte Daten einschließen**, wenn Sie alle Daten, die mit dieser Mappe verbunden sind, zu einem späteren Zeitpunkt exportieren möchten. Wenn Sie nur neue Daten, die mit dieser Mappe verbunden sind, exportieren möchten, dann wählen Sie diese Option nicht aus.



Abbildung 9-2: Bildschirm “Mappendaten exportieren”

Wenn Sie eine Merkmalsliste oder eine Merkmalsvorlage extrahiert haben, erscheint ein Bildschirm zur Bestätigung, dass die Liste oder Vorlage exportiert werden soll. (Abb. 9-3).



Abbildung 9-3: Bildschirm "Merkmale exportieren"

7. Drücken Sie auf **Exportieren** (F4), um den Export der Datei abzuschließen.
8. Wenn die Mappe exportiert ist, erscheint ein Dialogfeld. Drücken Sie auf **Schließen** (F5), um den Bildschirm zu verlassen.
9. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um alle Feldmappen zu exportieren.
10. Schließen Sie den FRS-Bildschirm "Import-/Exportdienstprogramm", wenn Sie fertig sind.

Übertragen von Daten zum Desktop-Computer

Sobald Sie Feldmappen, Merkmalslisten oder Merkmalsvorlagen zum Ordner "Export" auf dem Handheld-Gerät exportiert haben, können Sie sie mithilfe von ActiveSync® auf Ihren Desktop-Computer kopieren. (Im Benutzerhandbuch finden Sie weitere Informationen).



REGISTER

Register

- 2D-Ansicht 9
- 2D-Ansicht
 - Zugreifen mithilfe von Funktionstaste 23
- 2D-Bildschirm
 - Beispiel 93
 - Elemente 94
 - Mappenbezeichner 94
 - Softwaretasten-Optionen 93
 - Über 93
 - Zugreifen 93
- 2D-Bildschirm “Daten erfassen” *Siehe* 2D-Bildschirm

A

- Abmelden
 - mithilfe von Funktionstaste 23
- Abmelden – Softwaretaste 27. *Siehe auch* Abmelden
- ActiveSync *Siehe* Microsoft ActiveSync
- AGROBASE 70
- Allegro Field PC
 - System speichern 16
 - Tastenfunktionen 22
- Anfangs-Parzellenbezeichnung
 - Textfeld im Bildschirm “Standard-Parzellenbezeichnungsmappe hinzufügen/bearbeiten” 65
- Anmeldebildschirm 20
- Anordnungsmuster
 - Textfeld im Bildschirm “Standard-Parzellenbezeichnungsmappe hinzufügen/bearbeiten” 66
- Anordnungsmuster
 - Reihenweise 66
 - Serpentine 66

Ansichten

2D. *Siehe auch* 2D-Bildschirm

Formular *Siehe* Formularbildschirm, Formularbildschirm “Daten erfassen”

Liste *Siehe* Listenbildschirm

Anzahl Beobachter

Textfeld im 2D-Bildschirm 98

Anzeigen

Option im Feldmappen-Hauptbildschirm 67

Anzeige zum Querformat drehen 21

Archer Field PC ii

Automatische Datumsfunktion 10

B

Beenden – Softwaretaste 27

Benutzer

Vorteile des Erstellens 38

Benutzer ändern

als eine Unterüberschrift unter System 37

Über 38

Benutzerbildschirm

Zugreifen 38

Benutzer definieren 38

Benutzername

Eingabe optional 21

Beobachter

Erfassen von Daten mit mehreren 108

Berührungsbildschirm 10

Beschreibung

als eine Option im Bildschirm “Merkmalsvorlagen” 47

als ein Textfeld im Bildschirm “Feldmappe hinzufügen/bearbeiten” 59

als Option im Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” 45

Bewertung

als Merkmalstyp-Option 43

Bezeichner *Siehe* Mappenbezeichner

Verwenden als Filter 93

Bildschirm “Feldmappe hinzufügen/bearbeiten” 58

Bildschirm “Mappenmerkmale hinzufügen” 105

Register

- Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” 105
 - Elemente 42
- Bildschirm “Merkmal Stammdaten”
 - Bearbeiten oder Anzeigen eines Merkmals 41
 - Hinzufügen eines Merkmals 41
 - Kopieren eines Merkmals 42
 - Löschen eines Merkmals 42
 - Software Tasten 41
- Bildschirm “Teilmappe definieren/bearbeiten”
 - Beispiel 111
 - Elemente 111
- Bildschirme
 - Anmeldebildschirm 20
 - Diagnose 23
 - Erfassen *Siehe* Datenerfassungsbildschirme
 - Feldmappen *Siehe* Feldmappen – Bildschirm
 - FRS-Hauptbildschirm
 - Zugreifen 20
 - Setup-Bildschirm 23
- Bildschirmeinstellungen *Siehe* Software Tasten-Optionen
- Blütaufzeichnungen 9

C

- C-Laufwerk *Siehe* C_Laufwerk
- Comma Separated Values (CSV)
 - Format für Feldmappen oder Merkmalslisten importieren 71
- CSV-Format (Comma Separated Values)
 - Format für Feldmappen oder Merkmalslisten importieren 71

D

- Dateien löschen
 - Kontrollkästchen-Option im Bildschirm “Reihe-/Fahrmappe importieren” 78
- Dateiformat
 - Importoption 74
- Dateimenu – Bildschirm
 - Dateien für den Import auswählen 75
- Dateityp 81

- Daten anzeigen
 - Textfeld im 2D-Bildschirm 96
 - Daten aus CSV-Datei importieren *Siehe* Importieren
 - Datenbank
 - Bauen 14
 - Kopieren von einem Handheld-Gerät zu einem anderen 85
 - Über 56
 - Datenbank-Ordner
 - Löschen, um zu ersetzen 87
 - Datenbank-Ordner löschen 87
 - Dateneingabe über das Keyboard
 - Funktion von FRS 9
 - Daten erfassen – Bildschirme
 - Über 92
 - Zugreifen mithilfe von Funktionstaste 22
 - Datenerfasser 110
 - Datenerfassung
 - Prozess 90
 - Datenquelle
 - Spaltenkopfzeile Merkmalsliste 86
 - Datenquelle 79
 - als Option im Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” 45
 - Datum
 - als Merkmalstyp-Option 44
 - Demomodus 16
 - Desktop
 - des Handheld-Geräts 14
 - Dezimale
 - Festlegen der Länge, wenn Ihre Zahl eine Dezimale enthält 44
 - Diagnosebildschirm
 - Zugreifen mithilfe von Funktionstaste 23
- E**
- Eingabetaste 22
 - Verwenden für das Speichern von Standardwerten 44
 - Ein-Parzellen-Ansicht *Siehe* Formularbildschirm
 - Einstellungen
 - als eine Unterüberschrift unter System 38
 - Elektronische Waagen 10

Register

- Endreihe
 - einer Teilmappe 113
- Erfassen
 - Option im Bildschirm “Mappenmerkmale” 102
 - Option im FRS-Hauptbildschirm 91
- Erfassen von Daten
 - Auswählen von Mappe und Merkmalsvorlage 91
 - Erste Schritte 90
- Erfassen von Daten mit Teilmappen 110
- Erntevorlage 45
- Escape-Taste
 - Funktion der 23
- Exportieren 121
- Exportieren von Daten
 - Übertragen vom Handheld-Gerät zum Desktop-Computer 122
- Extrahieren der erfassten Daten 121 *Siehe auch* Exportieren von Daten

F

- Fahrt
 - Über 57
- Fahrten-Inkrement
 - Option im Bildschirm “Feldmappen hinzufügen/bearbeiten” 60
- Fahrtenspalte 78
- Fahrten weit
 - Als ein Textfeld im Bildschirm “Feldmappe hinzufügen/bearbeiten” 59
 - Textfeld im Bildschirm “Reihe-/Fahrtmappe importieren” 76
- Feldmappe
 - Erstellen 31
- Feldmappe-Definitionstyp – Bildschirm 58
- Feldmappen
 - Reihe/Fahrt 57
 - Verwalten 58
 - Wie Daten gespeichert werden 58
- Feldmappen – Bildschirm
 - Zugreifen mithilfe von Funktionstaste 23
- Feldmappen – Listenbildschirm 56
 - Kopieren einer bestehenden Mappe 57

Feldmappenname
Über 58, 59
Feldmappenname/-beschreibung
Textfeld 63
Field Research Software *Siehe* FRS
Formularansicht
Zugreifen mithilfe von Funktionstaste 23
Formularbildschirm 100
Formularbildschirm
Verwendung der Pfeiltasten in *Siehe* Formularbildschirm
Formularbildschirm “Daten erfassen” *Siehe* Formularbildschirm
FRS
Aktivieren 14
Bildschirme *Siehe* Bildschirme
FRS zum ersten Mal aufrufen 20
Funktionen 46
Installieren 14
Registrieren 15
Symbol 14
Verknüpfung auf dem Desktop 14
Wie FRS Ihnen bei der Datenorganisation behilflich ist 56
FRS-Hauptbildschirm
Zugreifen 20
FRS installieren 14
FRS registrieren 15
Funktionstasten 22
bestimmte Verwendungen 23

G

Gitteranordnung 9

H

Halterungszahlen 108
Hauptbildschirm
Software Tasten 31
Über. *Siehe auch* FRS-Hauptbildschirm
Hauptrichtung 98
Hauptrichtung
beim Einsatz mehrerer Beobachter 109

I

- ID *Siehe* Mappenbezeichner, Bezeichner
- Import-/Exportdienstprogramm
 - Allgemeine Importoptionen 70
 - Hauptbildschirm 74, 76
- Import-/Exportdienstprogramm – Bildschirm
 - Elemente des Bildschirms für den Export 120
- Import-/Exportdienstprogramm – Bildschirm
 - Elemente im Bildschirm 120
 - Exportoption 120
- Importieren
 - Dateimenü – Bildschirm 75
 - Dialogfeld 79
 - Große Mappen 79
 - Merkmalslisten 86
 - Merkmalsvorlagen 85
 - Neue Merkmale 84

K

- Kennwort
 - Eingabe optional 21
- Kennwörter zuweisen 38
- Keyboard
 - Eingabetaste 22
 - Funktionstasten 22
- Kommabegrenztes Format *Siehe* CSV-Format (Comma-Separated Values); Liste “Merkmal Stammdaten”
- Kontrollkästchen “Automatische Anmeldung” 38
- Kopieren einer Datenbank von einem Handheld-Gerät zu einem anderen
 - Anweisungen dafür 85
 - Vorteile davon 70
- Kundenservice-Informationen 12

L

- Länge
 - Als Option im Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” 44

- Letzte Fahrt
 - einer Teilmappe 113
- Liste “Merkmal Stammdaten”
 - neue Merkmale importieren 79
- Liste “Merkmal Stammdaten”
 - Als eine Option im Setup-Bildschirm 39
 - Anzeigen vorhandener Merkmale 40
 - Effekte der Änderung eines Merkmals 40, 42
- Listenbildschirm 100
 - Dateneingabe-Methoden 101
 - Eingeben von Datumsmerkmalen 101
 - Wie die Sortierreihenfolge festgelegt wird 101
- Listenbildschirm “Daten erfassen” *Siehe* Listenbildschirm
 - Verwendung der Pfeiltasten *Siehe* Listenbildschirm
- Lizenzen *Siehe* Softwarelizenzen

M

- Mappen 56
 - Anzeigen vorhandener Mappen 67
 - Kopieren einer bestehenden Mappe 57
 - Reihe-/Fahrt-Feldmappen 57
 - Standard-Parzellenbezeichnungsmappe 57
- Mappen – Softwaretaste 32, 56
- Mappenbeschreibung 77
- Mappenbezeichner
 - Ansehen von langen Bezeichnern 95
- Mappenbezeichner
 - Option im 2D-Bildschirm 94
- Mappenbezeichner 93
 - Anzeigereihenfolge 94
 - Importierte ansehen 94
- Mappenbezeichner anzeigen – Bildschirm 95
 - Ansehen von langen Bezeichnerwerten 95
 - Umsortieren von Bezeichnern 95
 - Zugreifen mithilfe von Funktionstaste 23
- Mappendaten exportieren – Bildschirm 121
- Mappenmerkmale
 - Ein Mappenmerkmal definieren 106

Register

- Ein Merkmal aus der Liste “Merkmal Stammdaten” hinzufügen 106
- Ein Merkmal entfernen 106
- Ein Merkmal hinzufügen 106
- Merkmale umsortieren 106
- Mappenmerkmale – Bildschirm
 - Anzeigen von Merkmalen 102
 - Erfassen-Option 102
 - Hinzufügen oder Löschen eines Merkmals 104
 - Nur anzeigen – Option 102
 - Über 102
 - Zugreifen mithilfe von Funktionstaste 23
- Mappenname 77
- Mappenname *Siehe* Feldmappenname
 - Über 63
- Mehrere Beobachter 108
- Merkmale *Siehe* Merkmalstyp, Merkmalsname, Merkmalslänge, Standardwert, Beschreibung, Datenquelle, Merkmalsbezeichner
 - Aktivieren 102
 - Als eine Option im Bildschirm “Merkmalsvorlagen” 47
 - Ändern 104
 - Ändern der Länge 104
 - Ändern des Standardwerts 104
 - Ändern eines Merkmalstyps 41
 - Anzeigen 102
 - Bearbeiten oder Anzeigen von bestehenden Merkmalen 41
 - Bestehende Liste mit Stammdatenmerkmalen anzeigen 40
 - Bestehende Merkmale ändern 31
 - Bestehendes durch Neues ersetzen 81
 - Deaktivieren 102
 - Definieren *Siehe* Liste “Merkmal Stammdaten”
 - Die Reihenfolge von Merkmalen in einer Vorlage ändern 52
 - Effekte der Änderung 40, 42
 - Entfernen eines Merkmals aus einer Merkmalsvorlage 51
 - Hinzufügen eines Merkmals 41, 102
 - Hinzufügen eines Merkmals in eine Merkmalsvorlage 49
 - Kopieren eines Merkmals 42
 - Löschen 104

- Merkmale aktivieren, deaktivieren oder anzeigen
 - Aktivieren von Merkmalen 102
 - Deaktivieren von Merkmalen 102
- Merkmale exportieren – Bildschirm 122
- Merkmalsbeschreibung
 - Spaltenkopfzeile Merkmalsliste 83
- Merkmalslänge 79
 - Spaltenkopfzeile Merkmalsliste 84
- Merkmalsliste
 - Elemente 79
- Merkmalsname
 - Spaltenkopfzeile Merkmalsliste 83
- Merkmalsname
 - Beispiel 79
- Merkmaltypen
 - Privilegiert 85
 - Spaltenkopfzeile Merkmalsliste 83
- Merkmaltypen 79, 83
 - Ändern 42
 - Bewertung 83
 - Datum 83
 - Text 44, 83
 - Zahl 83
- Merkmalsverwaltung
 - Über 39
 - Unterüberschriften 39
- Merkmalsvorlage
 - Importieren 85
- Merkmalsvorlagen
 - Als eine Option im Setup-Bildschirm 39
 - Auswählen einer Vorlage 31
 - Bearbeiten einer Merkmalsvorlage 47
 - Beschreibung 47
 - Effekte der Änderung 40, 42
 - Entfernen eines Merkmals 51
 - Erstellen eines Namens 48
 - Hinzufügen einer Merkmalsvorlage 47
 - Hinzufügen eines Merkmals 49
 - Kopieren einer Vorlage 49

Register

- Kopieren von einem Handheld-Gerät zu einem anderen 85
- Nur mit FRS erstellen 85
- Schließen einer Vorlage 49
- Verändern der Merkmalsreihenfolge 52
- Verwalten 46
- Merkmalsvorlagen – Bildschirm
 - Merkmale 47
 - Name 47
 - Softwaretasten 47
- Microsoft ActiveSync
 - Herstellen einer Verbindung 14
 - Verbinden für den Import 72
- Microsoft Excel 70
- Musterrichtung
 - Option im Bildschirm “Standard-Parzellenbezeichnungsmappe hinzufügen/bearbeiten” 66

N

- Nach Merkmal definieren 113
- Name
 - Als eine Option im Bildschirm “Merkmalsvorlagen” 47
- Navigation – Softwaretaste 96, 109
- Navigationsbildschirm 97
 - Anzahl von Beobachtern eingeben 109
 - Navigationsmuster definieren 96
 - Zugreifen mithilfe von Funktionstaste 23
- Navigationsmuster
 - Definieren 96
- Navigationsmuster 97
- Navigationsmuster definieren 96
- Navigationstyp 97
- Nebenrichtung 98
- Nebenrichtung
 - Beispiel beim Einsatz mehrerer Beobachter 109
- Note Taking
 - Standardaktivität im FRS-Hauptbildschirm 31
- Nur anzeigen
 - Option im Bildschirm “Mappenmerkmale” 103

P

Parzellen

Mehrere anzeigen 9

Nachverfolgen 61

Parzellen anzeigen – Bildschirm 68

Parzellen-Inkrement

Textfeld im Bildschirm “Standard-Parzellenbezeichnungsmappe
hinzufügen/bearbeiten” 66

Parzellen pro Wied.

Beispiel 65

Über 65

Parzellen weit

Beispiel für eine Standard-Parzellenbezeichnungsmappe 63

Textfeld im Bildschirm “Feldmappe hinzufügen/bearbeiten” 63

Pedigree 9

Pfeiltasten

Verwenden für die Navigation im Setup-Bildschirm 35

Verwenden zum Ansehen von Mappen 67

PRISM 70

Privilegiert 79

Spaltenkopfzeile Merkmalsliste 85

Programm beenden

mithilfe von Funktionstaste 23

Q

Quelle Field PC 87

R

Registrierung *Siehe* System speichern

Reihe

Über 57

Reifeaufzeichnungen 10

Reihe-/Fahrt-Feldmappe

Beispiel 57, 58

Reihe-/Fahrt-Feldmappen

Erstellen oder Bearbeiten 57

Fahrt 57

Reihe 57

Register

- Reihe-/Fahrmappe importieren – Bildschirm 76
 - Elemente 77
- Reihenspalte 78
- Reihenweise
 - Anordnungsmuster für eine Standard-Parzellenbezeichnungsmappe 66
- Reihenweises Navigationsmuster 97
- Reihen weit
 - Beispiel für eine Standard-Parzellenbezeichnungsmappe 65
 - Textfeld im Bildschirm “Feldmappe hinzufügen/bearbeiten” 60
 - Textfeld im Bildschirm “Reihe-/Fahrmappe importieren” 76
 - Textfeld im Bildschirm “Standard-Parzellenbezeichnungsmappe hinzufügen/bearbeiten” 64
- Rundumlaufendes Navigationsmuster 97

S

- Schlüssel 15
- Schnittstellenoptionen
 - Elektronische Waagen 10
 - Strichcodeleser 10
- Seriennummer 15
 - Ort 15
- Serpentinenartiges Navigationsmuster 97
 - Anordnungsmuster für eine Standard-Parzellenbezeichnungsmappe 66
- Setup-Bildschirm 73. *Siehe auch* Setup-Menü
 - Ändern von Ordneroptionen 35
 - Über 34
 - Verwenden der Keyboardpfeile für die Navigation 35
 - Zugreifen 37
 - Zugreifen mithilfe von Funktionstaste 23
- Setup-Menü *Siehe* Setup-Bildschirm
- Setup – Softwaretaste 35, 73
- Softwarelizenz
 - Erwerben 15
- Softwaretaste “Diagnose” 34
- Softwaretaste “Erfassen” 32
- Softwaretasten
 - Funktionen 25
 - Optionen im FRS-Hauptbildschirm 31

- Sortierreihenfolge 9
- Standardbenutzer 38
- Standardeinheiten definieren
 - Als eine Unterüberschrift unter System 38
- Standard-Parzellenbezeichnungsmappen
 - Allgemeines Beispiel 64
 - Beispiel mit einer Wied. 65
 - Erstellen 61
- Standardwert
 - Spaltenkopfzeile Merkmalsliste 84
- Standardwert 79
 - Als Option im Bildschirm “Merkmale hinzufügen/bearbeiten” 44
- Startreihe
 - Für Reihe-/Fahrmappe 98
 - Option im Bildschirm “Reihe-/Fahrmappe importieren” 78
 - Textfeld im Bildschirm “Feldaufzeichnungen hinzufügen/bearbeiten” 60
- Strichcodeleser 10
- Suchen
 - Option für das Importieren/Exportieren 75
- Symbol für FRS
 - FRS 14
- System speichern 16

T

- Tabellenansicht
 - Zugreifen mithilfe von Funktionstaste 23
- Tabellenanordnung 9
- Tasten
 - Escape-Taste 24
 - Tabulatortaste *Siehe* Tabulatortaste
- Teilmappe
 - Ansehen im 2D-Bildschirm 115
 - Endreihe 113
 - Letzte Fahrt 113
 - Nach Bezeichner definieren – Option 114
 - Nach Merkmal definieren – Option 113
 - Nach Reihe/Fahrt definieren – Option 112
 - Name 111

Register

Option im Navigationsbildschirm 97
Typ 111
Über 110
Verwenden für das Erfassen von Daten 110
Teilmappe – Softwaretaste 110
Teilmappentyp 111
Text
Merkmalstyp 83
Töne 100

U

Über
Als eine Option im Setup-Bildschirm. 39
Als eine Untertüberschrift unter System 37
Übertragen von Daten zum Desktop-Computer *Siehe* Exportieren
von Daten
USB/Power Dock 72

V

Verknüpfung zu FRS 14
Verlassen
Option im Bildschirm “Merkmal Stammdaten” 42
Verzeichnis
Verwenden für die Auswahl einer Exportdatei 120
Vordefinierte Merkmale
Als Teil der Software 31
Liste “Merkmal Stammdaten” 39

W

Wied. *Siehe* Wiederholung, Parzellen pro Wied.
Wied.-Inkrement
Textfeld im Bildschirm “Standard-Parzellenbezeichnungsmappe
hinzufügen/bearbeiten” 66
Wiederholung
Über 65
Windows-Funktionalität 9

Z

Zahl

Als Merkmalstyp-Option 43

Ziel-Handheld-Gerät *Siehe* Ziel Field PC

Zielpfad für exportierte Dateien 112

Zoom

Option im 2D-Bildschirm 96

Zoom-Funktion

Verwenden zum Ansehen von Mappen 67

Register

Register